



# Vereins- Informationen der Marktgemeinde Nenzing 2018

Erscheinungsort  
6710 Nenzing  
Zugestellt durch Post.at  
Amtliche Mitteilung



Herausgeber:  
Marktgemeinde Nenzing  
6710 Nenzing

Für den Inhalt der Beiträge ist der jeweilige Verein verantwortlich. Bilder wurden ebenfalls von den Vereinen zur Verfügung gestellt.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in den Vereinsinformationen darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Gestaltung, Satz- und Bildbearbeitung:  
Grafik-Design Frei, Götzis

Druck und Fertigung:  
Vorarlberger Verlagsanstalt, Dornbirn



## Liebe Nenzingerinnen, liebe Nenzinger,

gerne erinnere ich mich an zahlreiche Veranstaltungen und Anlässe des letzten Jahres, bei denen mir immer wieder bewusst wurde, was für ein unschätzbare Beitrag von den zahlreichen Ehrenamtlichen und den Vereinen für unsere Dorfgemeinschaft geleistet wird. Ob im Sozial-, Kultur-, Sport-, Gesundheits- oder Sicherheitsbereich, überall leisten Menschen mehr als man erwarten darf und sie machen damit unsere Gemeinde zu einem lebendigen Ort der Begegnung und des Miteinanders.

Dennoch taucht immer öfter die Frage auf, ob in einem gut funktionierenden, reichen Sozialstaat das Ehrenamt noch zeitgemäß ist und ob es in einer zunehmend egoistischer werdenden Gesellschaft noch Sinn macht, sich kostenlos für andere einzusetzen. Glücklicherweise liegt das ehrenamtliche Engagement trotz dieser Überlegungen nach wie vor im Trend. Und das nicht nur in Nenzing, wo in über 90 Vereinen großartige Arbeit geleistet wird. Sie machen unsere Gemeinde zu dem, was sie ist: Ein Ort, an dem man gerne lebt und sich wohlfühlt.

Das englische Wort für ehrenamtlich Tätige lautet „volunteer“ und leitet sich vom lateinischen Wort „voluntas“ ab. Dies bedeutet Willensfreiheit. Ehrenamt geschieht also dann, wenn ein Mensch freiwillig und ohne dafür entlohnt zu werden, eine gemeinnützige Aufgabe übernimmt.

Heute wird das Ehrenamt weitgehend so verstanden, dass diese Tätigkeit auch für den ehrenamtlich Tätigen „einen Gewinn“ erbringen kann und soll. Dieser Gewinn ist nicht materiell, sondern liegt in der Tätigkeit selbst. Denken wir nur daran, wie junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung durch ihr frühes Engagement in Vereinen gewinnen können. Indem sie an etwas Größerem mitarbeiten, wo sie ihre Kompetenzen einbringen dürfen und dadurch Wertschätzung erfahren.

Der materielle Reichtum einer Gesellschaft ist leicht zu messen. Mindestens so wichtig ist es jedoch, wie es um das sogenannte Sozialkapital bestellt ist. Und hier wird der direkte Zusammenhang mit einem funktionierenden

Vereinswesen sichtbar. Denn je intensiver die Vereinstätigkeiten und das bürgerschaftliche Engagement sind, umso mehr wachsen gegenseitiges Verständnis und das Sozialkapital.

In diesem Sinne danke ich allen Mitgliedern und Funktionären herzlich für ihren Einsatz und wünsche weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Bürgermeister  
Florian Kasseroler

## ALPINALE Kurzfilmfestival



### Wir lieben den Kurzfilm.

Die ALPINALE entwickelte sich in den letzten drei Jahrzehnten von einer Nischenveranstaltung zu einer starken Marke und ist ein wichtiger Bestandteil der Vorarlberger Kulturszene und der internationalen Festivalszene.

Über 60 Aktive engagieren sich das ganze Jahr über in ihrer Freizeit für den Verein „ALPINALE“, das Kurz- und Kinderfilmfestival und die zahlreichen Nebenschienen. Dazu gehören die LändleTour, die Vorarlberger Kurzfilmnacht und die Horror-Kurzfilmnacht zu Halloween.

Sehr viel Zeit nimmt sich das Team für die Sichtung der eingereichten Filme aus aller Welt (Rekordwert 1.245 im Jahr 2018). Nur rund 40 Kurzfilme werden für das Festivalprogramm ausgewählt.

### Einige Highlights aus dem Vereinsprogramm 2018:

Bei der LändleTour sind die beliebtesten Kurzfilme aus dem Vorjahr an verschiedenen Orten zu sehen. Unterstützt wird die Aktion von den Vorarlberger Raiffeisenbanken und den Veranstaltungsorten, unter anderem: Magazin 4 in Bregenz, Kammgarn Hard, Bücherei Hohenems, Spielboden Dornbirn, Angelika Kauffmann Museum in Schwarzenberg, Altes Kino Rankweil und Remise Bludenz. Die „Vorarlberger Kurzfilmnacht“ im vorarlberg museum in Bregenz bietet der Vorarlberger Filmszene eine Plattform. Vier Filme werden für die v-shorts Kategorie durch Jury und Publikum für das Kurzfilmfestival nominiert.

Das „ALPINALE Kurzfilmfestival“ bringt Filmschaffende und ihre Werke nach Vorarlberg.

Im August ist Nenzing eine Woche lang der Mittelpunkt der Kurzfilmszene. Eine internationale Jury zeichnet die Preisträger mit dem „Goldenen Einhorn“ aus.

Mit einem eigenen Kinderkurzfilmfestival bietet die ALPINALE auch für junge Besucher und deren Eltern ein attraktives Ferienprogramm inklusive Workshops für Kinder und Jugendliche.

Mit „Obacht! – die ALPINALE Horrorkurzfilmnacht“ sprechen wir vor allem jene nervenstarken Cineasten an, die beim Gedanken an munter metzelnde Monster, Mörder und Mutationen nicht zitternd Reißaus nehmen, sondern entzückt jubeln: „Ich will mehr Blut sehen!“ Handverlesene Genreperlen, tiefe Blicke in die menschlichen Abgründe, tief-schwarzer Humor, Schock, Terror: Das Publikum erfreut sich an Schockern, die es erstmals in Vorarlberg zu sehen gibt.



## Informationen

Obfrau: Mag.<sup>a</sup> (FH) Manuela Mylonas, Lustenauerstraße 56b, 6850 Dornbirn, Tel. 0699/81446705, E-Mail: office@alpinale.at, www.alpinale.at  
Ansprechperson: Rebekka Rinderer

## Heimat schöner Dinge

Jede Heimat beherbergt schöne Dinge, die es wert sind, genauer betrachtet zu werden. In diesem Sinne lenkten wir im Frühjahr die Aufmerksamkeit auf ein zentrales Naturjuwel, der Lutz und deren Verbauung. Kritisch und humorvoll wurde der Begriff „Heimat“ vom Künstlerpaar Bele Marx & Gilles Mussard (Wien) unter die Lupe genommen. Gegenstände - beheimatet auf dem Dachboden der Artenne - standen im Fokus einer fünftägigen Klausur von internationalen Museumsfachleuten.

## LutzWasser



23. März bis 22. April 2018

Christoph Aigner, Künstler und Mitinitiator der „Freunde der Lutz“, zeigte seine eindrucksvollen Skizzen und Texte zur Verbauung der Lutz und seine Visionen, die er mit den „Lutzfreunden“ entwickelt hatte und weiterhin entwickelt. Bei einer Ausstellung, einer Diskussionsveranstaltung und einer Exkursion mit Dr. Josef Scherer informierte die Gruppe über die Problematiken der Verbauung und deren Chancen und zeigte Perspektiven zukünftiger Nutzungsmöglichkeiten auf.

## Hot Dogs & Friends



23. Juni bis 29. Juli 2018

Karlheinz Pichler kuratierte zum Thema „Essen“ eine Gruppenausstellung: Martin Geier (I), Florian Gerer (A), Max Grüter (CH), Thomas Hoor (A), Lipp & Leuthold (CH), David Murray (GB/A), May-Britt Nyberg Chromy (DK/A), Franziska Stiegholzer (A), Nikolaus Walter (A)

## Artenne Nenzing Plattform für Kunst und Kultur



### Literatur & Musik - Nacht

23. Juni 2018

Im Jahresprogramm hat sich die bewährte Literaturschiene, kuratiert von Karlheinz Pichler, mit Musik etabliert. Erfreulich ist, dass der diesjährige Preisträger des Österreichischen Buchpreises, Daniel Wisser, mit dabei war.

Literatur: Ulrich „Gaul“ Gabriel (V), Sabine Groschup (Wien), Hans Platzgumer (V), Christina Walker (V/D), Andreas Wieland (CH), Daniel Wisser (Wien)

Musik: Trio CLARKWELL kompakt: Hansjörg Helbock, Thomas Heel und Hubert Sander



### Klausur

Dinge. Funde und Erfindungen

16. bis 20. Juli 2018

Die Klausur fand als Fortsetzung zur vorangegangenen Klausur „Objet trouvé“ von 2017 statt. Es konnten wieder namhafte Experten aus dem Ausstellungs- und Museumsbereich sowie Künstler gewonnen werden, die sich mehrere Tage mit ausstellungsrelevanten Fragestellungen im Umgang von Alltagsgegenständen beschäftigten.

### Kreativwoche für Kinder

Luftsprung

20. bis 24. August

Die Kreativwoche in den Sommerferien unter der Leitung von May-Britt Chromy-Nyberg und Franziska Stiegholzer war ein Highlight für 20 Kids. Es wurde gemalt, geformt und gespielt.



### „heimat-made in schlins, eine begehbare filmskulptur“

6. bis 28. Oktober 2018

Zwei Monate lang hat das Künstlerpaar Bele Marx & Gilles Mussard gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen der Paedakoop Schlins sowie mit Flüchtlingen vor Ort an einem künstlerischen Projekt gearbeitet.

Gezeigt wurde eine große Filmskulptur auf allen Ebenen im Tenn (siehe großes Bild oben). Ein Highlight war bei der Langen Nacht der Museen die musikalische Darbietung von Thomas Heel, Patrick Haumer und Timna Brauer, die auch die Musik zum Filmprojekt geschrieben hatte.

## Informationen

Obmann: Helmut Schlatter, Kirchgasse 6, 6710 Nenzing, Tel. 0664/73574514, E-Mail: info@artenne.at, www.artenne.at

## Bibliothek und Ludothek Nenzing



Umstellungsphase nötig. Schon bald werden sich noch mehr Bibliotheken der Region diesem Verbund anschließen.

Mit Abschluss eines Jahresabos in der Bibliothek und Ludothek Nenzing können Kunden seit Dezember ein Gratisangebot der teilnehmenden Bibliotheken im Walgau nutzen. Wir informieren Sie gerne über die Details.

### Worauf Sie sich in der Bibliothek und Ludothek freuen können:

7.400	Bücher
1.000	Spiele
300	Hörbücher und Musik CDs
550	DVDs
16	Zeitschriftenabos

Preise für unsere Jahresabos – gültig für alle Familienmitglieder in einem Haushalt:	
Familienabo LESEN (Bücher, Zeitschriften)	€ 15,00
Familienabo LESEN_SPIELEN_HÖREN (Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, Schachtelspiele)	€ 40,00
SUPER Familienabo (alle Medien)	€ 55,00

Besuchen Sie uns doch während unserer

### Öffnungszeiten

Montag:	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 – 11.00 Uhr 17.30 – 20.00 Uhr
Freitag:	16.30 – 19.00 Uhr



### Aus zwei mach eins, denn gemeinsam geht mehr

Die Teams der Bibliothek Nenzing und der Ludothek Nenzing teilten sich seit der Eröffnung des neuen Pfarrheimes vor 20 Jahren einen Raum. Es war an der Zeit, aus diesem Nebeneinander ein befruchtendes Miteinander in einer gemeinsamen Organisation zu machen.

So nutzten die Mitarbeiterinnen beider Teams die letzten Monate für die umfangreichen Umstellungsarbeiten:

In zahlreichen Sitzungen und Gesprächen wurden Details für die zukünftige Zusammenarbeit diskutiert, erarbeitet und fixiert:

- Anschaffung der neuen Bibliothekssoftware mit Übernahme aller Kunden- und Mediendaten.

- Über 1.000 Spiele wurden in den Bibliotheksbestand integriert.

- Aus zwei Verleih-Theken wurde ein gemeinsamer Arbeitsbereich.

Diese umfangreichen Arbeiten wurden, wie die gesamte Bibliotheksarbeit während des Jahres, von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bibliothek und Ludothek in ihrer Freizeit erledigt.

### Bibliotheken im Walgau – Der Verbund ist gestartet

Die Zusammenarbeit der Bibliothek und Ludothek Nenzing war aber erst der Anfang einer größeren Kooperation. Im Dezember hat sich die Bibliothek Frastanz unserem neuen Netzwerk angeschlossen und der Verbund der Bibliotheken im Walgau ist gestartet. Auch hier waren umfangreiche Arbeiten für die



## Informationen

Leiterin: Mag.<sup>a</sup> Roswitha Tschamon, Landstraße 19, 6710 Nenzing, Tel. 05525/64536, E-Mail: nenzing@bibliotheken.at, www.nenzing.bvoe.at

118 Jahre alt  
74 Proben und Ausrückungen  
47 aktive Musikanten  
15 Jungmusikanten  
9 passive Ehrenmitglieder

### Neue musikalische Leitung



Mit Martin Pfeffer, seines Zeichens Waldhornlehrer an der Musikschule Walgau, konnte im Herbst ein neuer Kapellmeister für die Bürgermusik Nenzing gewonnen werden. Nach dem Applaus des Publikums beim Jahreskonzert zu urteilen, hat er von Anfang an frischen Wind in die Reihen der Nenzinger Musik gebracht und das Publikum begeistert.

### Jugendmusik

Auch bei der Jugendmusik gab es eine personelle Änderung. Gerhard Harrer hat sein Amt nach vielen Jahren der Jugendförderung an ein neues Team übergeben. Judith Stark, Klarinettenlehrerin und langjährige 1. Klarinetistin in Nenzing, hat die neue musikalische Leitung inne. Gemeinsam mit ihren Mitstreitern Mathias Nigsch, Manuela Haas, David Meyer, Kerstin Nigsch und Christoph Schallert sorgt sie dafür, dass sich die Jugendlichen daran gewöhnen, in kleinen Gruppen zusammen zu spielen und sie für die „große“ Musik fit zu machen. Beim letzten Konzert konnte an neun Jungmusikanten die Leistungsabzeichen Junior, Bronze und Gold überreicht werden.



## Bürgermusikverein Nenzing



### Höhepunkte des Vereinsjahres – M(e)inklang / Maifest

Die Bürgermusik Nenzing rückt zu diversen Anlässen wie z.B. Geburtstagsständchen,



Namenstagsständchen für den Bürgermeister, Hochzeiten, Beerdigungen, Faschingsdienstag, Funken, Teilnahme bei (Musik-) Festen usw. aus. Die absoluten Höhepunkte unseres Vereinsjahres sind die Platzkonzerte im Sommer sowie das Jahreskonzert am 1. Adventssonntag, bei dem auch die Jugendmusik ihr Können unter Beweis stellt.

Seit zwei Jahren findet am 30. April der M(e)inklang - der musikalische Auftakt zum Mai - und am 1. Mai das traditionelle Maifest am Schulplatz der Mittelschule Nenzing statt. Dank zahlreicher Sponsoren verfügt der Bürgermusikverein Nenzing nun über eigene Zelte, welche individuell aufgestellt werden können. Damit ist gesichert, dass diese Veranstaltungen bei jeder Witterung stattfinden können.

### Besondere Ehrungen

Beim Ehrungsabend des Blasmusikbezirks Bludenz wurden Manuela Dobler-Kasseroler für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie Stefan Hackl für 40 Jahre Mitgliedschaft vom Vorarlberger Blasmusikverband geehrt. Stefan wurde außerdem die Ehrenmitgliedschaft der Bürgermusik Nenzing verliehen. Das silberne bzw. goldene Ehrenzeichen des Österreichischen Blasmusikverbands erhielten Wilfried Nigsch für seine über 20-jährige Tätigkeit im Vorstand des Bürgermusikvereins Nenzing sowie Hermann Jutz für seine über 30-jährige Tätigkeit im Vorstand.

## Informationen

Für das Obleuteteam: Mag.<sup>a</sup> Daniela Vonbun, Gaisstraße 3/2, 6710 Nenzing, Tel. 0664/75015133, E-Mail: magdavon@gmail.com

## Funkenzunft Beschling



eltern trafen sich bei weihnachtlicher Musik zu einem gemütlichen Beisammensein. Der Reinerlös kam wie immer dem Kindergarten und der Schule zugute.



Das Vereinsziel der Funkenzunft Beschling ist es, das Brauchtum zu pflegen und zu erhalten. In diesem Sinne war der Verein auch im vergangenen Jahr aktiv.

Das Jahr 2018 begann wie immer mit dem Verteilen des Funkablättles und dem anschließenden Clubbing.

Der Höhepunkt im Vereinsjahr war der Aufbau und das Abbrennen des Funkens sowie das Scheibenschießen und das Schibeeausrufen. Leider war das Funkenabbrennen nicht so erfolgreich. Aufgrund der ungünstigen Windverhältnisse fing die Funkenhexe kein Feuer. Am darauffolgenden Samstag gab es somit eine Hexenbe-

erdigung. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und verschiedener Vereine wurde die Hexe zu Grabe getragen.

Auch während der restlichen Zeit im Jahr wurden verschiedenste Aktivitäten gesetzt. So nahmen einige Vereinsmitglieder zum Beispiel an der Flurreinigung und am Frondienst teil.

Des Weiteren wurden den Mitgliedern auch verschiedenste Ausflüge wie Wallfahrten, Wanderungen und Fahrten zu Weihnachtsmärkten angeboten. Zum Jahresende veranstaltete die Zunft den Advent-Zauber auf dem Beschlinger Schulhof. Kinder, Eltern und Groß-



## Informationen

Obmann: Stefan Borg, Bodawingert 22, 6710 Nenzing - Beschling, Tel. 0664/3883517,  
E-Mail: [info@funkazunft-beschling.com](mailto:info@funkazunft-beschling.com), [www.funkazunft-beschling.com](http://www.funkazunft-beschling.com)

Das Vereinsziel der Funkenzunft Nenzing ist es, die typischen heimischen Fasnatbräuche zu erhalten und zu pflegen. Darunter fallen die Errichtung und das Abbrennen des Funkens, die Veranstaltung eines Faschingsumzuges, das Erstellen des Nenzinger Fasnatblättles und seit einigen Jahren auch der Kinderfasching.

Die Fasnatsaison 2018 war sehr kurz. Mitte Februar fand schon das Funkenabbrennen statt und beendete die Saison. Bereits in den ersten Tagen im Jänner wurden die Latten für den Funken gefällt. Anschließend ging es Schlag auf Schlag:

Blättlesitzungen, Arbeitssitzung, Mostverkostung, Kinderfasching, Blättle zusammenstellen, Verteilung Fasnatblättle, Vorbereitung Umzug und Bar, Umzug am Faschingsdienstag, Funken bauen, Fackelbaukurs, Fackelzug, Fackelschwingen, Funkenabbrennen, Schiebe (Scheibenschlagen)



Unser Vereinsausflug im Mai führte uns, mit einem Zwischenstopp in den Stiegl Brauwelten, in die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz. Hier hatten wir ein umfangreiches Programm mit Stadtführung, Vereinsolympiade am Pöstlingberg, Ars Electronica Center und sogar eine „schwimmende Almhütte“ auf einem Stausee. Dies und die nächtlichen Erkundungsgänge in der Stadt forderten die Kondition unserer Mitglieder auf das Äußerste. So war es nicht verwunderlich, dass am



## Funkenzunft Nenzing



Sonntag ein Bus voller müder Zünftler in Richtung Heimat fuhr.

Ende Juni fand das Ortsvereine-Turnier der Badaila Kicker statt. Die Funkenzunft war bei der Gaudi-Olympiade mit zwei Mannschaften dabei und konnte den Sieg erringen. Leider kam uns dann während der anschließenden Siegesfeier der Pokal abhanden.

Bei unserem alljährlichen Grillfest zum Sommeranfang war fast schon traditionsgemäß das Wetter schlecht. Dies hielt uns aber nicht vom Feiern ab.

Unser Funkenmeister Jakob Zech heiratete im September seine Sonja in der Kapelle Maria Ebene. Hier standen wir gerne Spalier und überbrachten unsere Glückwünsche.

Bei der Jahreshauptversammlung im Oktober wurde die Vereinsführung neu gewählt. Klaus Ehgartner gab sein Amt als Obmann ab und ist nun Vizeobmann. Neuer Obmann ist Bernhard Mark, der bisher das Amt des Vizeobmannes innehatte. Neu im Vorstand ist Klaudia Beck als Schriftführerin. Alle anderen Funktionäre wurden wiedergewählt.

Mit fünf Mannschaften trat die Zunft beim Ortsvereine-Schießen der Schützengilde an und konnte dabei erfolgreich den Titel verteidigen.

Der Verein der Funkenzunft Nenzing besteht derzeit aus 35 Mitgliedern, einem Ehrenmitglied und den passiven Mitgliedern. Anwärter sind jederzeit herzlich willkommen.



## Informationen

Obmann: Bernhard Mark, Herrngasse 14, 6712 Thüringen, Tel. 0664/3928169,  
E-Mail: funkenzunft.nenzing@gmx.at, www.funkenzunft-nenzing.at oder www.facebook.com/FunkenzunftNenzing

## Geschichtsverein Beschling-Latz



Der Geschichtsverein Beschling-Latz freut sich über annähernd 130 Mitglieder - Tendenz steigend. Von dieser erfreulichen Nachricht und der außerordentlich großen Beteiligung an der Jahreshauptversammlung am 5. April 2018 bestärkt, konnte der Vorstand (Obmann Josef Scherer, Obmann-Stellvertreter Wolfgang Gabriel, Kassier Werner Schallert, Schriftführerin Melitta Schallert sowie die Beiräte Edith Berchtold, Mario Burtscher, Thomas Gamon, Annemarie Maier und Egon Müller) wiederum ein umfangreiches Programm für das Jahr 2018 präsentieren.

### „LERNE DEINE NACHBARGEMEINDEN KENNEN“

Unter diesem Motto führte uns der Frühjahrsausflug am 6. Mai nach Frastanz, das Eingangstor zum Walgau. Erster Programmpunkt war die Museumswelt Frastanz. Kurt Moll stellte uns mit informativen Ausführungen das Museum im ehemaligen Ganahl-Areal mit den Fachbereichen Elektro, Feuerwehr, Foto- und Film, Jagd, Radio und Phonografie vor. Unser Interesse galt vor allem

aber dem Tabakmuseum und der Geschichte des „Tabacco di Frastanza“. Gemeindegarchivar Thomas Welte führte uns fachkundig durch die Ausstellung und danach durch die geschichtsträchtige Marktgemeinde. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Pfarrkirche zum Hl. Sulpitius, die das 130-Jahr-Jubiläum der Altarweihe begehen konnte.

### „Was hat uns die Eiszeit hinterlassen?“

Diese und viele weitere Fragen beantwortete unser „Vereinsgeologe“, Obmann und promovierter Montangeologe Dr. Josef Scherer im Rahmen einer Wanderung im Gebiet Rappenstein – Duxbild – Gafrenga. So erfuhren wir unter anderem, dass riesige Gletscher das breite Trogtal des Walgaus und die schmaleren Seitentäler der Meng, des Gampbachs und der Galina sowie aller anderen Seitentäler ausschleiften. Bei ihrem Rückzug lagerten sie auf Terrassen an den Talseiten riesige Schuttmoränen mit Findlingen aus der Silvretta ab, die bis heute die Landschaft prägen. Die Seitentäler, die mehrere 100 m über der Talsohle mit einer Steilstufe ins Haupttal mündeten,

bildeten innerhalb geologisch kurzer Zeit tiefe Schluchten aus und füllten das Walgau-becken mit Fels- und Moränenschutt.

### Eindrucksvolles Erlebnis Kleinwalsertal

Der diesjährige Herbstausflug führte 44 Mitglieder und Freunde des Geschichtsvereins Beschling-Latz bei strahlendem Sonnenschein am 30. September ins Kleinwalsertal. Gemeindegarchivar Stefan Heim brachte uns mit großer Fachkenntnis und spürbarer Heimatliebe im Rahmen einer Tour durch die Kulturlandschaft von Mittelberg die Besiedlungsgeschichte des Tales, die Architektur und Nutzung alter Walserhäuser, die damalige Wirtschaftsweise sowie die Bedrohung durch Lawinen auf hochinteressante und überaus sympathische Weise näher. Auch die heutige wirtschaftliche Entwicklung war Thema, ist doch das Kleinwalsertal (5.000 Einwohner, 10.000 Gästebetten) die viertgrößte Urlaubsdestination Österreichs. Ein weiterer Höhepunkt war die Wanderung durch die Breitachklamm, ein einzigartiges Naturdenkmal und schönstes Geotop Bayerns, die tiefste und eine der imposantesten Felsenschluchten Mitteleuropas.

### Musikalische Tradition

Am 23. November lud der Geschichtsverein Beschling-Latz wiederum zum offenen Singen ein. Mit musikalischer Begleitung wurde viele Stunden lang mit Begeisterung gesungen, wobei von den Sangesfreudigen vor allem traditionelles heimisches Liedgut, aber auch Schlager aus Vergangenheit und Gegenwart gewünscht wurden.



## Informationen

Obmann: Dr. Josef Scherer, Burggasse 28, 6710 Nenzing, Tel. 05525/64590, E-Mail: jo.scherer@aon.at

Fast fünfzigmal haben sich die Sänger des Kirchenchores im Jahr 2018 getroffen, um gemeinsam zu proben und bei kirchlichen Anlässen ihr Können zum Besten zu geben. Fünfzigmal wurde gemeinsam gesungen, gelacht, diskutiert und organisiert. Nicht immer fällt es leicht, nach einem ausgefüllten Tag am Feierabend noch einmal das Haus zu verlassen, um zwei Stunden mit Stimmbildung und Lockerungsübungen, mit Tönen und Harmonien, Rhythmus und Tempovorgaben zu verbringen. Und dennoch kommen jeden Dienstagabend die meisten unserer Vereinsmitglieder gerne zusammen, um für den jeweils nächsten Termin des Chores bestmöglich vorbereitet zu sein. Ganz besonders angestrengt haben wir uns im letzten Jahr anlässlich der Aufführung der „Messe für Chor, Trompete und Rhythmusgruppe“ von Gerhard Schacherl, die wir zum Patroziniumsfest am 23. September – damals noch im Pfarrsaal – und mit persönlicher Unterstützung des Komponisten am E-Piano aufgeführt haben. Aber auch die gesangliche Mitgestaltung der Messen zu Ostern, Pfingsten oder Weihnachten werden dem einen oder anderen Messbesucher vielleicht noch in guter Erinnerung sein. Mit Fleiß und der fachkundigen Anleitung unseres Chorleiters Matthias Ammann bringt der Chor immer wieder Erstaunliches zustande. Daher würden wir uns wünschen, dass sich auch unter den Zuhörern – bislang heimliche – Sängerinnen und Sänger angesprochen fühlen, uns künftig stimmlich zu unterstützen. Sprechen Sie doch eines unserer Mitglieder an. Wir freuen uns über Ihr Interesse und helfen gerne weiter – unser Chor hat nicht nur musikalisch einiges zu bieten.



In der Generalversammlung am 11. April 2018 wurde der komplette Vorstand einstimmig wiedergewählt: Obmann bleibt Herbert Moser, dem zu diesem Anlass herzlich zum 20-jährigen Obmann-Jubiläum gedankt wurde. Erfreulicherweise konnten mit Simone Amann-Engstler und Susanne Christa zwei neue Sängerinnen offiziell in den Verein aufgenommen und elf Mitglieder für ihren fast lückenlosen Probenbesuch ausgezeichnet werden.

## Kirchenchor Cäcilia Nenzing



Darüber hinaus wurde Waltraud Borg nach 50-jähriger Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied des Kirchenchores ernannt. Waltraud ist im wahrsten Sinne des Wortes ein „probenmäßiger Fels in der Brandung“, da sie verlässlich beinahe in jeder Probe anwesend ist. Daneben unterstützt sie den Chor jedes Jahr bei der Vorbereitung des Patroziniums im Rahmen der Bruderschaft in Beschling und verantwortet das Anmeldewesen für die Nikolausaktion in Beschling. Liebe Waltraud - wir danken dir für deine Treue und hoffen auf viele weitere Jahre in unserer Sängerrunde.

2018 führte uns unser Vereinsausflug in den Bregenzerwald, wo wir nach einer Fahrt mit dem Wälderbähnle fachkundig durch die Pfarrkirche St. Jodok in Bezau geführt wurden. In Au-Rehmen besichtigten wir die Bergbrennerei im Gasthaus Löwen und konnten uns anschließend selbst von der Güte der gebrannten Produkte überzeugen. Den Abschluss bildete noch eine Einladung unseres Ehrenmitglieds Arthur Egger, der uns wieder einmal fürstlich bewirtete. Ein herzliches



Vergelt's Gott unserem großzügigen Spender Arthur, aber auch der „Kirchenchor-Band“, die uns bis in die späten Abendstunden vorzüglich unterhalten hat, und allen Organisatoren dieses tollen Ausflugs.



## Informationen

Obmann: Herbert Moser, Inatschina 8, 6710 Nenzing, Tel. 05525/62504, [www.pfarre-nenzing.at](http://www.pfarre-nenzing.at) (Arbeitskreise)

## Krippenfreunde Nenzing



Der Verein der Krippenfreunde Nenzing zählt derzeit 46 Mitglieder. Diese dürfen auf ein arbeitsreiches Jahr 2018 zurückblicken.

Bereits am 13. September 2017 erfolgte der Startschuss zum Ausbau unseres neuen Vereinslokals in einem Teil eines alten Gebäudes der Agrargemeinschaft Nenzing in der Mengschlucht.

Durch den tatkräftigen und unermüdlichen Einsatz unserer Vereinsmitglieder nahm unser Projekt langsam aber stetig konkrete Formen an und bald konnte jeder sehen, wie schön es wird.

Bei unserer Jahreshauptversammlung im März 2018 wurde der Großteil unseres Vorstands für eine weitere Amtsperiode bestätigt

und Martin Vernik als neuer Sachwalter in den Vorstand gewählt.

Trotz des großen Zeitaufwands, der für den Ausbau investiert werden musste, waren zahlreiche Mitglieder auch bei der jährlichen Flurreinigung der Gemeinde im Frühjahr 2018 im Einsatz.

Ende August 2018 war das Grobe endlich geschafft. Nach einem Jahr intensiver Bautätigkeit mit fast 3.500 Stunden Eigenleistung durch unsere Vereinsmitglieder wurde unsere neue Herberge so weit bezugsfertig, dass wir mit den Kursen starten konnten.

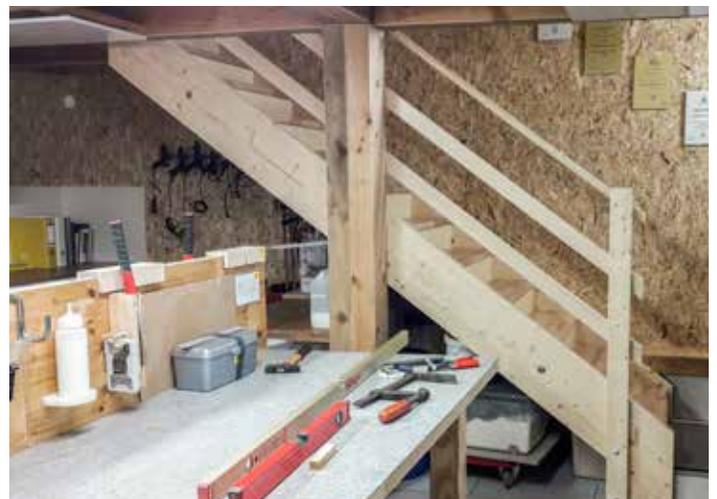
Am Donnerstag, dem 23. August 2018, nahm unser Pfarrer Mag. Joy Peter Thattakath im Zuge einer kleinen Feier die Segnung

unserer tollen neuen Räume vor und am 27. August starteten wir in unsere Herbstkurse. An drei Abenden pro Woche und den schon obligatorischen Zusatzabenden und Wochenenden waren unsere Kursteilnehmer drei Monate mit Feuereifer bei der Sache und es entstanden wieder wirklich tolle Exponate.

Als krönenden Abschluss durften wir unsere traditionelle Krippenausstellung im Ramschwagsaal organisieren.

Am 7. Dezember war es wieder soweit. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung am Abend durch Herrn GR Joachim Ganahl von der Marktgemeinde Nenzing segnete unser Herr Pfarrer die neugebauten Schmuckstücke. Die stimmungsvolle Umrahmung unserer kleinen Feier erfolgte durch Martin Ebli mit seiner Familie.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



## Informationen

Obmann: Jakob Fessler, In der Schaufel 72, 6830 Rankweil, Tel. 0664/2423542, E-Mail: s.j.fessler@vol.at

**All dra! – Work in progress**

Im vergangenen Jahr hat der Vorstand der Kulturgutsammlung Walgau gemeinsam mit dem IT-Experten Andreas Heel die Basis für die neue Homepage gelegt. Ganz nach dem Motto „All dra!“ oder in der Fachsprache „Work in progress“ gilt es nun, die Seite weiter auszubauen und ständig zu aktualisieren. Die Basisarbeiten dienten als Vorbereitung, um die neu gestaltete Website 2019 allen Bürgermeister der Walgaugemeinden vorzustellen und so auf die bisherige Arbeit sowie die zukünftige Bedeutung des Vereins aufmerksam zu machen. Denn für eine entsprechende Weiterführung der Tätigkeiten benötigt die Kulturgutsammlung Walgau die Unterstützung der Gemeinden bzw. der Regio Im Walgau.

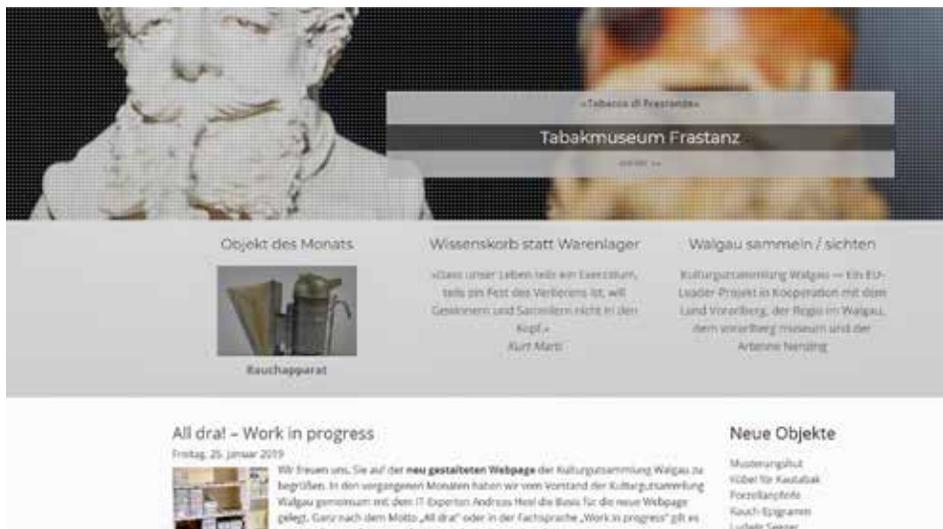
**Neue Homepage des Vereins**

„Wissenskorb statt Warenlager“ lautet das Ziel unseres Vereins. Wir inventarisieren und dokumentieren Sammlungen des Walgaus, um die wichtigen Kulturgüter digital erhalten zu können und sie allen Interessierten zugänglich zu machen. Unter „Walgau sammeln/sichten“ werden diese vorgestellt. Das Objekt des Monats hebt eines der bereits zahlreichen inventarisierten und dokumentierten Objekte heraus. Durch die neugestaltete Homepage sollen alle Informationen der Kulturgutsammlung Walgau für jeden Besucher schnell und einfach zugänglich sein. Wer tiefere Informationen möchte, hat durch Verlinkungen und Verweise die Möglichkeit dazu. Der Blog informiert über unsere aktuellen Tätigkeiten, der Punkt Info gibt Auskunft über den Verein und seine Akteure.

**Inventarisierung Tabakmuseum**

Initiiert durch die Kulturgutsammlung Walgau in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg konnte im Sommer 2018 die 2016 begonnene Inventarisierung aller Objekte des Tabakmuseums Frastanz beendet werden. Auf der Seite der Museen in Vorarlberg sind die digital erfassten, fotografierten und beschriebenen Objekte online einsehbar. Altbürgermeister

**Kulturgutsammlung Walgau**



Harald Ludescher weckte das Interesse am „Tabacco di Frastanza“ wieder und legte den Grundstein für eine Dauerausstellung im Rathaus der Gemeinde. Seit Oktober 2017 werden im Tabakmuseum Frastanz in der Vorarlberger Museumswelt in einem rund 130 Quadratmeter großen Raum über 200 Ausstellungsstücke auf attraktive Weise präsentiert. Sie nehmen die Besucher mit auf eine Reise durch die Geschichte des Tabakanbaus.

**Othmar Gmeiner Haus belebt**

Die selbstständige Geschichtenerzählerin und Buchautorin Hertha Glück ist am 8. September 2018 in das ehemalige Othmar Gmeiner Haus in Ludesch, in dem sich dessen Sammlung „Handwerksgeräte“ befindet, eingezogen und hat dort ihre Erzählstube eröffnet. Hertha Glück ist nicht nur Mieterin, sie hat außerdem von der Gemeinde Ludesch den Auftrag, die umfangreiche Sammlung an alten Handwerksgegenständen, die Othmar Gmeiner ein Leben lang zusammengetragen

hat, zu bewahren. Langfristig soll das Haus so umgebaut werden, dass das kleine Museum vom Stadel aus zugänglich ist. Bereits 2014 wurde die Sammlung Gmeiners auf Initiative der Kulturgutsammlung Walgau inventarisiert und dokumentiert.



**Informationen**

Obmann: Helmut Schlatter, Kirchgasse 6, 6710 Nenzing, Tel. 0664/73574514, E-Mail: helmut.schlatter@gmx.at

## Kulturverein „LandArt Gurtis“



Unser kleiner Kulturverein „LandArt Gurtis“ zeichnet sich dadurch aus, dass wir „Land-Artler“ gemeinsame Ideen zu Kulturprojekten entwickeln, Anregungen aufnehmen und zur Diskussion stellen. Umgesetzt werden jene Projekte, die zeitlich und personell machbar sind. Dabei kann jeder von uns seine Talente und Fähigkeiten einbringen.

Aufgrund des großen Engagements einiger LandArtler bei der Umsetzung des Projekts Gurtiser Läden sind im Jahr 2018 einige geplante Vereinsprojekte noch nicht umgesetzt worden.

Jedoch wurde unter anderem die Idee des Gurtiser Kulturläden geboren. Das bedeutet, dass das Gurtiser Läden in Zukunft von April bis November auch für Ausstellungen, Erzähl- und Spielabende und Offenes Singen, aber auch für Kreativkurse genutzt werden kann. Auch in diesem Bereich sind wir über Anregungen und Ideen, aber auch um Mitgestaltung froh.

Trotzdem dürfen wir auf einige Projekte im Jahr 2018 blicken:

Instandhaltung der Objekte auf dem Skulpturenweg Signaturen

Die Schaffertage im April und im Dezember dienten der Instandhaltung und Erweiterung der Spielwiese und des Klanghüttle uf d'r Egg. Der Lesewanderweg uf d'r Egg wird von unseren Vereinsmitgliedern betreut. Sieben Lesemännle und -wible laden alle Lesehungerigen ein, auf den Aussichtsbänken rund um die Egg Platz zu nehmen und die ein- und mehrsprachigen Kinderbücher aus den Rucksäcken vorzulesen oder zu lesen. Im heurigen Jahr werden witterungsbeständige Rucksäcke angebracht und mit neuen Büchern ausgestattet.

Im Offenen Bücherregal beim Gurtiser Läden stehen Bücher und Zeitschriften für Groß und Klein zur freien Entnahme bereit. Diese können zurückgebracht oder durch andere lesenswerte Bücher bzw. Zeitschriften ersetzt werden. Dass das Angebot gerne angenommen wird, zeigt sich im regen Büchertausch.



Der Vereinsausflug führte uns im Oktober ins „vorarlberg museum“ nach Bregenz, wo wir dank fachkundiger Führung einen Einblick in die Konzeption und Ausstellungen des Hauses bekamen. Der Tag endete mit einem gemütlichen Abendessen im Restaurant Kornmesser. Die Weihnachtsfeier im Haus der Familie Gumpert bildete den fröhlichen Abschluss unseres Vereinsjahres.

Im vergangenen Jahr konnten wir einige neue, auch junge Mitglieder gewinnen und freuen uns sehr, dass diese unsere Vereinsarbeit bereichern werden. Die Neuwahlen im Februar 2018 haben die Vereinsstruktur geringfügig verändert: Obfrau ist Gabi Jörger, ihr Stellvertreter ist Christoph Seeberger, Schriftführerin bleibt Alexandra Pasqualini und unsere Kassierin ist weiterhin Steffi Gumpert. Den Beirat bilden Wilhelm Rainer und Thies Gumpert.

Das Schöne in unserem Verein ist, dass sich wirklich jeder LandArtler, vom Jugendlichen bis zum Pensionisten einbringen kann, dass ihm zugehört und zwar manchmal heftig diskutiert wird, aber dass wir uns alle, bei aller Verschiedenheit, als „LandArtler“ fühlen.



## Informationen

Obfrau: Gabi Jörger, Enderwinkel 43, 6820 Nenzing-Gurtis, Tel. 0676/9572966, E-Mail: gabi.joerger@aon.at

Luaga & Losna ist das älteste internationale Theaterfestival für ein junges Publikum in Österreich. 2018 wurde es bereits zum 30. Mal durchgeführt.

Das Ziel in diesem Jahr war auch wiederum den Blick für die besonderen Qualitäten des Theaters für junges Publikum zu schärfen.

Das Festival, 1988 vom Theater der Figur gegründet wird heute vom Verein Luaga & Losna getragen.

Das Festival fand auch 2018 wieder in zwei Teilen, in Nenzing und Feldkirch, statt.

Im Juni wurden im Ramschwagsaal Nenzing neun Vorstellungen von Kindern des Kindergartens und der Volksschule, den Jugendlichen der Neuen Mittelschule, aber auch von einer stetig wachsenden Anzahl Erwachsener besucht.

Als Fachpublikum diskutierten die anwesenden elf Autoren aus Österreich, Deutschland und der Schweiz in der Provinzwerkstatt mit den Theatergruppen und lasen bei täglichen Veranstaltungen in der Arterne sowie bei einem Ausflug zum Rothenbrunnen aus ihren eigenen Werken.

Im September waren dann im Pfortnerhaus Feldkirch und im Theater am Saumarkt noch sechs Produktionen zu sehen. Bildende Künstler leisteten auch eigene Beiträge zum Thema „Theater und Bild“.

Das Theaterfestival Luaga & Losna hat, besonders durch seine Aktivitäten in Nenzing wiederum seine Bekanntheit bei Theaterfreunden weit über die Grenzen Vorarlbergs hinaus gefestigt.

Vom 19. bis 23. Juni 2018 präsentierten Theatergruppen aus Griechenland, Belgien, der Schweiz, Deutschland und Österreich ihre Theaterproduktionen dem Publikum.

Eröffnet wurde das Festival durch Bürgermeister Florian Kasseroler und dem Vereinsobmann Johannes Rausch am 19. Juni im Ramschwagsaal mit der Theaterproduktion „DIE WAHRE GESCHICHTE VON REGEN UND STURM“ (8+) vom „Théâtre de la Grenouille“

## Luaga & Losna Theaterfestival für ein junges Publikum



aus der Schweiz und mit einem Eröffnungsbuffet im Anschluss an die Vorstellung.

Weiter ging es in dieser Woche täglich mit zwei abwechslungsreichen Theaterprogrammen und mit Autorenlesungen und Diskussionen.

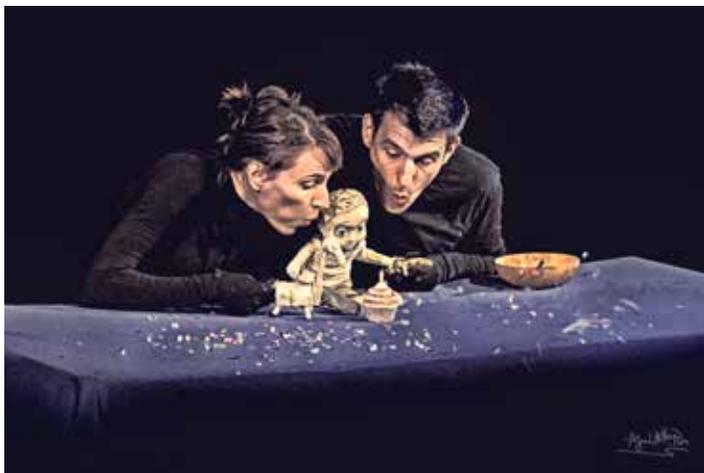
Abgeschlossen wurde das Festival am 23. Juni mit dem Stück „DICKHÄUTER“ (7+) unter der Regie der Nenzingerin Brigitta Soraperra, präsentiert vom „Theater Fallalpha“ aus der Schweiz.

Ebenso lasen in dieser Woche im Rahmen der „DRAMATIKER\_INNENBÖRSE“ elf Autoren aus Österreich, Deutschland und der Schweiz aus ihren neuen Theaterstücken.

Die Lesungen und Diskussionen wurden von Prof. Gerhard Ruiss und Sabine Wöllgens professionell begleitet und betreut. Matthias Bitschnau hat mit seinem Team souverän jedes technische Problem gemeistert. Enrico Tschabrun hat mit seinen Ratschlägen ebenfalls

zum Gelingen des Festivals in Nenzing beigetragen und Enrico Lunardi hat spontan seine Hilfe zur Verfügung gestellt. Mag.<sup>a</sup> Stefanie Seidel betreute alle Künstler und Gäste, aber auch die Zuschauer hingebungsvoll.

Die vielen positiven Rückmeldungen bestätigten die tollen Leistungen des kleinen Teams, dem hier für seine das ganze Jahr über geleistete organisatorische Tätigkeit gedankt werden soll.



## Informationen

Obmann: Johannes Rausch, Gamperdonaweg 2, 6710 Nenzing, Tel. 0699/13406558, E-Mail: [contact@luagalosna.at](mailto:contact@luagalosna.at), [www.luagalosna.at](http://www.luagalosna.at)

## Männerchor Nenzing



Im Jahre 2018 standen wieder einige musikalische Auftritte sowie gesellschaftliche Aktivitäten auf dem Programm des Nenzinger Männerchores. Auch für gemeinnützige Dienste stellten sich die „Männerchörer“ immer wieder gerne zur Verfügung. Bei der Nenzinger Kilbi am 7. Oktober waren wir mit dem beliebten Weinstand selbstverständlich vertreten.

Mit Chorleiter Patrick Honeck hat der Verein einen hervorragenden musikalischen Leiter, der in 40 Proben wieder versuchte, den Sängern die besten Töne zu entlocken, was ihm das eine oder andere Mal auch gelang.

Natürlich würden sich Vereinsleitung und der Chorleiter über neue Mitglieder sehr freuen. Jedermann, der gerne singt, ist herzlich eingeladen, einmal eine Probe des Chores zu besuchen. Der Männerchor probt jeden Donnerstag um 20 Uhr im Musikzimmer der Mittelschule Nenzing.

Der erste gesangliche Auftritt des Chores im Jahr 2018 fand am 18. Februar in der Pfarrkirche in Schlins statt, wo die Hl. Messe mit der „Schubertmesse“ musikalisch mitgestaltet wurde. Nach der Messe lud Pfarrer Theo Fritsch die Sänger noch zu einem kleinen Umtrunk ins Pfarrhaus ein und erfreute sich auch an den weltlichen Liedern des Chores.



Anfang des Jahres 2018 lud der Bludenzner Liederkranz den Männerchor Nenzing ein, mit ihm und dem Männerchor Schlins-Röns zusammen das Requiem von Lagrange in



der Hl. Kreuz Kirche in Bludenz aufzuführen. Natürlich waren für dieses Werk einige Zusatzproben notwendig. Diese wurden in Bludenz unter dem Chorleiter des Liederkranzes, Mario Ploner, abgehalten. Die Aufführung am 22. April war ein großartiger Erfolg und wird am Palmsonntag in der Pfarrkirche Nenzing nochmals zu sehen und hören sein.

Bei der Jahreshauptversammlung am 11. Mai im Gasthaus Rössle wurde der gesamte Vorstand einstimmig im Amt bestätigt. Für sehr guten Probenbesuch erhielten 13 Sänger als Dankeschön ein kleines Geschenk.

Am 15. Juni lud der Musikverein Schlins zur „Burgserenade“ ins wunderbare Ambiente der Ruine Jagdberg ein, wo der Männerchor Nenzing zusammen mit dem Musikverein Schlins und anderen Chören die vielen Zuhörer mit bekannten Werken begeistern konnte.

Der letzte Auftritt vor der Sommerpause war am 1. Juli beim Patrozinium in Gurtis, wo in der Kirche die Hl. Messe vom Männerchor

musikalisch umrahmt wurde. Die „Schubertmesse“ kam auch in Gurtis bei den Kirchenbesuchern sehr gut an.

Zur Freude der Bewohner und Betreuer stellten sich die Sänger des Männerchores am 10. November wieder zu einem kleinen Konzert im Haus Nenzing ein und erteten für ihren Gesang viel Applaus von den Anwesenden.

Der letzte musikalische Auftritt im Jahr 2018 fand am 16. Dezember in der neu renovierten Pfarrkirche in Nenzing statt. Bei der „adventlichen Feierstunde“, die mittlerweile bereits seit 20 Jahren vom Männerchor organisiert wird, waren neben dem Männerchor auch der Kirchenchor Cäcilia Nenzing, die Gesangsgruppe WALGAUSTimmen, Hartwig Amann mit seinem Akkordeon und anderen Musikanten sowie die Bläsergruppe „Horn-3Klang“ dabei. Die freiwilligen Spenden der zahlreichen Besucher dieser besinnlichen Feierstunde wurden für die Renovierung der Pfarrkirche und einem Projekt von Pfarrer Mag. Joy Peter Thattakath in Indien zur Verfügung gestellt.

Ein Freudentag für den Männerchor war der 20. Dezember, weil bei der Jahresabschlussfeier im Gasthaus Rössle mit Melitta Greussing aus Nenzing die neue Fahnenpatin des Vereins begrüßt werden konnte. Die „Fahnagota“, die von den Sängern begeistert aufgenommen wurde, zeigte sich sehr großzügig und spendierte zum Einstand auch gleich ein Essen. Da durfte natürlich ein Ständchen der Sänger nicht fehlen. Obmann Gerhard Marte bedankte sich bei der neuen Fahnenpatin und auch beim Chorleiter und den Sängern für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr.



## Informationen

Obmann: Gerhard Marte, Thomasweg 5, 6719 Bludesch, Tel. 0650/8506340, E-Mail: gerhard.marte@hotmail.com, www.mc-nenzing.at  
Chorleiter: Patrick Honeck, Kirchgasse 3, 6710 Nenzing

Nachdem der Musikverein Beschling im Jahr 2017 aufgrund seines 45-jährigen Bestehens „sBäschlinger Woodstöckle“ organisiert hatte, wollten wir es 2018 etwas ruhiger angehen.

Begonnen haben wir das Jahr mit einem eher seltenen, dafür sehr besonderen Spektakel. Da „unsere“ Funkenhexe nicht brennen wollte, durften wir diese am 25. Februar auf ihrem letzten Weg musikalisch begleiten.



Das Highlight des Jahres 2018 war unser Gemeinschaftskonzert mit dem Musikverein Gurtis. Unser damaliger Kapellmeister Jürgen Biedermann hielt uns mit anspruchsvollen, aber schönen Stücken ordentlich auf Trab. Trotzdem machten uns die Proben mit den Gurtnern sehr viel Spaß und so wurde das Konzert zu einem vollen Erfolg.



Ordentlich ins Schwitzen kamen wir heuer dank des schönen Frühlings und Sommers beim Maiblasen, unserem Platzkonzert und den Musikfesten. Das Musikfest in St. Gerold besuchten wir gemeinsam mit dem Musikverein Gurtis und das Fest in Wald am Arlberg mit dem Musikverein Bludesch.



## Musikverein Beschling



Nachdem in den letzten Jahren das Spielen auf der „Isatäler Spitze“ aufgrund des schlechten Wetters nicht möglich gewesen war, freuten sich die teilnehmenden Musikanten umso mehr, dass dies 2018 nach längerer Pause wieder stattfinden konnte.

Nach der Sommerpause starteten wir voller Elan mit unserem neuen Kapellmeister Roland Burtscher.

Am 30. September fand unser Musikausflug statt, der uns auf den Golm führte. Nach einer kleinen Wanderung und einer Stärkung ging es zu Fuß oder per Rutschbahnen wieder Richtung Talstation. Wer noch immer nicht genug hatte, konnte sich im Waldseilgarten, beim Flying Fox oder beim Alpine Coaster austoben.

Zu Martini durften wir nicht nur wieder unserer Fahngota Gertrud Scherer zum Geburtstag, sondern auch den anwesenden Messbesuchern ein Ständchen spielen. Zu guter Letzt wurden diese auch noch mit selbst gekochtem Gulasch und Knödeln verköstigt. Wie jedes Jahr beendeten wir das Jahr mit einem Nikolaus- und einem Weihnachtsständchen.

### Unsere Jugend

Das Konzert im April war nicht nur für die erfahreneren Musikanten ein Highlight. Auch unsere Jugend konnte wieder zeigen, was sie das Jahr über gelernt hat.



Als Belohnung durften sich die Jungen ein Ausflugsziel aussuchen. Die Wahl fiel einstimmig auf den Säntispark. Nachdem ein Tag lang gerutscht, getaucht und geschwommen wurde, ging es zur Stärkung in den Mc Donald's.

Beim Musikausflug im September waren natürlich auch alle wieder mit dabei.

In der letzten Schulwoche fand wie jedes Jahr das Jungbläserseminar in Tschagguns statt. Wir freuten uns sehr, dass fast alle daran teilnehmen konnten.

## Informationen

Obmann: Andreas Scherer, Dorfplatz 1, 6710 Nenzing-Beschling, Tel. 0676/833065820,  
E-Mail: andreas.scherer@dornbirn.at, www.mvbeschling.at

## Musikverein Gurtis



wir von Brand über das Amatschonjoch in den Nenzinger Himmel. Wir übernachteten im Alpengasthof Gamperdona und konnten somit das schöne Herbstwetter im „Himmel“ auch am nächsten Tag noch bis zum frühen Nachmittag genießen.

Im Dezember wirkten wir wieder beim Benefizkonzert für ein Kinderspital in Äthiopien von Dr. Bruno Renner in der Pfarrkirche Gurtis mit.

Musikalische Glückwünsche überbrachten wir unserem Obmann Arno zu seinem 50. Geburtstag sowie Klarinettistin Silvia zu ihrer Hochzeit.

Das Vereinsjahr 2018 war für den Musikverein Gurtis abwechslungsreich und brachte auch einige Neuerungen mit sich.

Die üblichen Auftritte bei kirchlichen Anlässen wie Erstkommunion, Fronleichnam, Patrozinium und Weihnachtsmette sowie bei weltlichen Anlässen wie Funken, Bauernmarkt und Lagerfeuer galt es auch 2018 wieder zu bewältigen.

Bei der Jahreshauptversammlung im Februar wurde Kapellmeister Jürgen Biedermann als neues Mitglied in den Verein aufgenommen. Somit spielen die Musikanten seit langem wieder unter der Leitung eines Kapellmeisters „vom Land“.

Die Teilnahme am Musikschitag im März war leider gering. Die wenigen Teilnehmer konnten dafür bei strahlendem Sonnenschein und

Neuschnee einen traumhaften Tag in Sonntag-Stein genießen.

Im April gab es zusammen mit dem Musikverein Beschling ein Gemeinschaftskonzert. Zahlreiche gemeinsame Proben waren für diesen erfolgreichen Auftritt erforderlich. Damit die Freundschaft mit dem Musikverein Beschling erhalten bleibt, nahmen wir auch noch gemeinsam an den Festumzügen beim Musikfest in St. Gerold und beim Bockbierfest in Frastanz teil.

Das Maiblasen konnte 2018 durchgeführt werden. Wir fuhren dabei, schon beinahe traditionell, auf dem Traktoranhänger musizierend durch Gurtis.

Der Ausflug 2018 führte uns in den Nenzinger Himmel. Bei Bilderbuchwetter wanderten



## Informationen

Obmann: Arno Müller, Rebhalde 18, 6832 Rötis, Tel. 0699/17092949, E-Mail: arno.mueller@vol.at

## Narra Karra Nenzing

Der Faschingsverein Narra Karra Nenzing bemüht sich, zum Erhalt des Faschingsbrauchtums beizutragen. Aus diesem Grund ist unsere Hauptsaison - wie soll es auch anders sein - der Fasching.

Im Jahr 2018 nahmen wir an acht Umzügen teil, die sich über ganz Vorarlberg verteilten. Dabei zeigten sich unsere 30 Mitglieder in ihren Kostümen und präsentierten unseren Verein.

Umzüge 2018:

- Vandans
- Bürserberg
- Götzis
- Feldkirch
- Bürs
- Schaaner Ried
- Schlins
- Nenzing

Da nur der Fasching einen Verein nicht wirklich auslastet, nahmen wir noch bei verschiedenen anderen Veranstaltungen teil.

Ein absolutes Highlight war am Rosenmontag unsere alljährliche Veranstaltung im Join in Nenzing, der sogenannten „Schaaner Ried Aftershow Party, mit ca. 200 Besuchern.

Das zweite Highlight im Jahr 2018 war die Grill-Pool-Challenge, für die uns die Klostertaler Faschingsnarra nominiert hatte.



Diese Herausforderung nahmen wir natürlich dankend an und setzten sie auch innerhalb der vorgegebenen Frist von einer Woche um.

Kurzerhand wurde auf dem Gelände des FC Bettler Äule Beschling ein Pool konstruiert, ein Grillers angeworfen und ein Video der heiteren Party aufgenommen.



Den Rest des Jahres verbrachten wir mit der Planung und dem Neubau unseres Faschingswagens für das kommende Jahr.

Das dritte Highlight war das Badaila Kicker Ortsvereinturnier, bei dem wir wieder einen Pokal mit nach Hause nehmen konnten. In diesem Jahr erreichten wir leider nur den 6. Rang.

## Informationen

Obmann: Stefan Kaufmann, Ramschwagplatz 8, 6710 Nenzing, Tel. 0664/4349153, E-Mail: narrakarra-nenzing@hotmail.com

## Ramschwager Burgnarren Nenzing



Rudolf Schallert (45 Jahre aktive und unterstützende Mitgliedschaft)

Nadine Blumauer (30 Jahre aktive Mitgliedschaft)

Dominik Spettel (30 Jahre aktive und unterstützende Mitgliedschaft)

Walter Stoß (20 Jahre unterstützende Mitgliedschaft)

Abdulah Akish und Luis Jochum (Kinderorden für 5-jährige Mitgliedschaft)

Beate Beck (Verbandsorden in Silber)

Tobias Sönser (Verbandsorden in Silber)

Natalie Jochum (Verbandsorden in Silber)

### Weitere Aktivitäten 2018:

- Faschingskränzle
- Hausball
- alljährlicher Besuch im Haus Nenzing am Faschingsdienstag
- Teilnahme an der Flurreinigung der Marktgemeinde Nenzing
- Vereinsausflug in den Nenzinger Himmel
- Grillfest auf der Ruine Ramschwag
- Ausschussausflug
- Faschingsbeginn am 11. November
- Preisjassen
- diverse Ausrückungen und Arbeitseinsätze

### STIERA – STIERA – HO!

Unser Verein besteht aus 30 aktiven und 38 unterstützenden Mitgliedern. Es gibt einen Trommelzug mit zehn Personen und eine Fußgruppe. Im vergangenen Jahr haben wir an acht Umzügen teilgenommen.

Im Zuge eines Ehrenabends bzw. teilweise beim Faschingsbeginn am 11. November konnten auch im Jahr 2018 wieder neun Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und Vereinstreue geehrt werden:



## Informationen

Präsident: Wolfgang Blumauer, Inatschina 7, 6710 Nenzing, Tel. 0664/1878068, E-Mail: rbn.nenzing@aon.at, www.rbn-nenzing.at

## Theatergruppe Nenzing e.V.

### Kleine Vereinschronik

Die Theatergruppe Nenzing wurde im Jahr 1972 zuerst als lose kleine Gruppe gegründet. Zu Beginn folgten in regelmäßigen Abständen Dichterlesungen, Advent- und Kurzspiele. Der offizielle Verein mit dem alten Vereinshaus als Vereinslokal und Aufführungsort wurde 1987 gegründet. Im Jahr 1991 konnten dann im damals neuen Ramschwagsaal verschiedene Theaterräumlichkeiten bezogen werden. Auch die modern ausgestattete Bühne war sogleich die neue Spielstätte der Theatergruppe. Im Jahr 1995 gab es in der künstlerischen Spielleitung einen Generationenwechsel.

Seit 2013 geht die Theatergruppe Nenzing mit einem engagierten neuen Spielleiter andere Wege. Aus einer Notsituation heraus entstand die Idee zu einem kulinarisch und musikalisch umrahmten Sketchabend. Es herrschte „Spielermangel“. Das lag unter anderem auch an der Tatsache, dass die wenigsten Mitglieder noch Zeit für eine größere Rolle hatten und viele Stunden lernen und proben konnten. Die Sketche sind kürzer und ermöglichen es allen aktiv Mitwirkenden, individueller und flexibler dabei zu sein.

Zur Zeit zählt der Verein etwa 20 aktive Mitglieder, die in den verschiedensten Funktionen tätig sind. Dies sind zum Beispiel Bühnenbau und Technik, Requisite, Maske und Spielleitung, Veranstaltungsorganisation und Werbung. Etwa 14 Spieler sorgen alljährlich für eine abwechslungsreiche Unterhaltung auf der Bühne.



### Jahresrückblick 2018

Wie jedes Jahr im Mai trafen sich die Spieler zu einem Kreativwochenende, um Ideen für die neuen Sketche zusammenzutragen und auszuarbeiten. Man entschloss sich für das Thema Geschichte.

Anfang November wurde dann der Sketchabend zum ersten Mal im Ramschwagsaal aufgeführt. Diesmal gab es in den Sketchen von der Steinzeit bis in die Gegenwart viel zu lachen.

Mit auf der großen Bühne war zum ersten Mal unsere Jungmannschaft: Hannah Frainer, Klara Wachter Ebli, Lena Summer, Martina Strolz und Luca van Camerijk. Sie haben ihre Feuerprobe mit Bravour bestanden.

Und wer es gesehen hat, dem sind sicher noch einige lustige Szenen wie Mittelalter, Ägypten,

Wikinger, usw. in Erinnerung geblieben. Kulinarisch konnte man sich am reichhaltigen Buffet stärken.



## Informationen

Obmann: Hannes Brandner, Bundesstraße 79a, 6710 Nenzing, Tel. 0650/9940186, E-Mail: hannes.brandner@a1.net, [www.facebook.com/theatergruppe.nenzing](http://www.facebook.com/theatergruppe.nenzing)

## Trachtenverein Nenzing



### Höhepunkt des Vereinsjahres

war sicherlich unser Festabend am 21. April im Ramschwagsaal. Wir freuten uns über zahlreiche Gäste in Tracht. Der Sektempfang wurde von sechs unserer Mädchen musikalisch umrahmt. Besonders freuten wir uns über den Besuch zweier Gründungsmitglieder: Eugenie Häusle und Hannes Albrecht. Gekonnt führte Theresia Egger-Hartmann durch den Abend, bei dem unsere verschiedenen Gruppen ein abwechslungsreiches Programm zeigten. Zum Abschluss wurde unsere



Tracht auf charmante und ungewöhnliche Art von Elisabeth Marinz, Daniela Beck und Theresia Egger-Hartmann vorgestellt und erklärt. Zum Ende ihres Auftritts wurde Elisabeth mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft überrascht. Den Abend ließen wir gemeinsam mit unseren Gästen gemütlich bei Musik und Tanz sowie bei dem einen oder anderen Gläschen Most ausklingen.

### Herbsthock

Erstmalig wurde heuer eine Messfeier zu Ehren der Hl. Notburga, Schutzpatronin der Trachtenträger abgehalten. Im Anschluss fand wie gewohnt unser Herbsthock statt.

Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Leuten, die gerne tanzen, schuhplatteln musizieren und an einem geselligen Vereinsleben teilnehmen wollen.

### Probezeiten

Kindertanzgruppe von 17.30-18.30 Uhr  
Jugendtanzgruppe von 18.45-19.45 Uhr  
mittwochs im alten Gemeindeamt

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Vereinsjubiläums. Aber auch sonstige Ausrückungen und Aktivitäten kamen nicht zu kurz.

Unser Verein zählt derzeit 109 Mitglieder, davon sind 68 aktive Trachtenträger und Tänzer, zwei Ehrenmitglieder und 29 Kinder und Jugendliche im Alter von 8-17 Jahren.

Besonders stolz sind wir auf unsere Kinder und Jugendliche, die zu einer der größten Kinder- und Jugendtanzgruppen im Ländle zählen. Ihre Besonderheit: sie besteht nur aus Mädchen. Das ganze Jahr kommen sie begeistert zu den Proben. Besonders bei Auftritten und Ausrückungen strahlen sie in ihren Trachten mit ihren selbst angefertigten Krönele um die Wette.

### Proben, Auftritte und sonstige Veranstaltungen

Es fanden 30 Proben der Kinder- und Jugend-

gruppe, sieben Musikproben, fünf Schuhplattlerproben und sechs Proben der Erwachsenenengruppe statt.

Unser tänzerisches Können bewiesen wir bei unserem Festabend, beim Tanz in den Frühling in Schnifis, beim Fest der Generationen an Fronleichnam, beim Kindertanzfest am Berg und natürlich bei unserem traditionellen Herbsthock, beim Besuch des Offenen Volkstanzes in Satteins sowie beim Kathreintanz in Feldkirch.

Außerdem nahmen wir bei kirchlichen Festen teil und haben andere Trachtenvereine bei ihren Jubiläumsfesten und Umzügen besucht. Unsere Marketenderinnen begleiteten den Bürgermusikverein Nenzing und die Ortsfeuerwehr Nenzing zu verschiedenen Anlässen. Wir zeigten sportliches Talent beim Gauditurnier der Badaila Kicker sowie beim Ortsvereineschießen, machten Ausflüge, verrichteten Gemeindearbeit uvm.



## Informationen

Obfrau: Heike Wagner, Kesseweg 79, 6710 Nenzing, Tel. 0680/2201410, E-Mail: tv.nenzing@gmail.com, www.trachtenverein-nenzing.at

Das Vereinsjahr begann am 12. Jänner mit der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung im Ramschwagsaal. Höhepunkt war wie immer eine Fotopräsentation über das Vereinsjahr sowie die Ehrungen verdienstvoller Mitglieder. Ein besonderes Jubiläum, nämlich 60 Jahre Zugehörigkeit, konnten Paula Tschann und Ehrenobmann Hans Schallert feiern.

Eröffnet wurde die Tourensaison mit der traditionellen Rodel- und Skitour zur Lindauerhütte und zahlreichen Skitouren im mittleren Schwierigkeitsgrad. Ein Theorieabend und eine Ausbildungstour mit dem Thema „Sicher am Berg - Lawine“ rundeten die Winteraktivitäten ab.

Sehr aktiv waren unsere Mittwochswanderer, welche seit der Gründung im Jahr 1998 auf 432 Touren mit über 12.000 Teilnehmern verweisen können. Höhepunkt war die 20-Jahre-Jubiläumstour von Nüziders nach Raggal mit 50 Bergbegeisterten. Die rührige Gruppe war im abgelaufenen Jahr 24-mal mit über 705 Wanderern auf Tour und absolvierte auch anspruchsvolle Touren wie z.B. auf die Schesaplana. Aufgrund der Gruppengröße bzw. des Leistungsvermögens gibt es bei fast allen Touren die Möglichkeit eine Variante zu wählen. Im Aufwind ist unsere Kinder- & Jugendgruppe mit einem abwechslungsreichen Programm. Neben Skitagen, Besuchen der Kletter-/Boulderhalle, Wanderungen, Klettersteigen und Aktivitäten im Klettergarten hält unsere Jugend auch am traditionellen Sonnwendfeuer auf dem Klamperaschrofa fest.

## Alpenverein Nenzing



Besonderes Highlight war das verlängerte Erlebniswochenende in Arco/Gardasee mit Wanderungen und Begehungen von Klettersteigen mit 21 Teilnehmern.

Höhepunkt des ÖAV Nenzing ist seit nunmehr 45 Jahren die 3-Tages-Bezirksfahrt, welche uns in die Langkofelgruppe/Dolomiten führte. Obwohl das Wetter nicht an allen Tagen mitspielte, konnten 53 Teilnehmer fast alle Tourenziele absolvieren. Eindrucksvoll waren der Klettersteig auf den Plattkofel und der Abstieg von der Plattkofelhütte durchs Durontal nach Campitello im Fassatal.

Ein weiterer Höhepunkt war die 4-Tages-Tour in die Zillertaler Alpen. Wir haben die Königsetappen des Berliner Höhenwegs, und zwar vom Schlegeisspeicher nach Ginzling mit Nächtigung auf dem Furtschaglhaus, der Berliner- und der Greizerhütte, ausgesucht. Der sehr anspruchsvollen Hochtour (Auf-/Abstieg: 2800/3600 Hm – 40 Km) stellten sich 21 Bergbegeisterte.

Selbstverständlich haben wir wieder die Weg- und Steiganlagen auf den Panüler betretet und wie jedes Jahr die Schiabfahrt vom Nenzingerberg nach Nenzing geräumt.

Seit Jahren wird im Alten Gemeindeamt von den dort ansässigen Vereinen ein gemeinsamer Hausball durchgeführt, der heuer besonders gut besucht war. Mit einem sehr gut besuchten Preisjassen und der stimmungsvollen Adventfeier im Beschlinger Kirchle bzw. Heimlokal wurde das Vereinsjahr erfolgreich und - sieht man von kleineren Blessuren ab - unfallfrei beendet.

Der Alpenverein Nenzing wurde 1887 gegründet und hat derzeit annähernd 975 Mitglieder.



## Informationen

Obmann: Reinhard Jochum, Tannenbildstraße 4, 6710 Nenzing, Tel. 05525/63258, E-Mail: r.jochum@aon.at, www.avnenzing.at

## Badaila Kicker Nenzing



sasäckle mit – sowie der Verlosung von elf grandiosen Hauptpreisen ihren Höhepunkt fand.

### Die weiteren Veranstaltungen im Überblick

#### (inkl. Badaila Running Team Events)

4. Badaila Tischtennisturnier; Faschingsumzüge in Frastanz, Schlins und Nenzing; Bludenz läuft; Radrennen Maifest Nenzing; Kumm lauf mit; Lutzlauf; Gamperney Berglauf; Jagdberglauf Schlins; Highlander-Radmarathon; Sommernachtsfest auf Zalum; Trailrun Lorüns; Muttersberg Berglauf; Montafon Totale Trail; Montafon Arlberg Marathon; Silvretta Run Ischgl; Mont Blanc Besteigung; Lecher Höhenhalbmarathon; Vereinsausflug Lochmühle; Seven Summits; Gamp Bike; Drei Zinnenlauf; Nachfest im Nenzinger Himmel; Staufenlauf; Badetag im Aquaria Oberstaufer; Silvesterlauf Altach



Das abgelaufene Vereinsjahr hatte wieder einiges zu bieten. Traditionell startete man mit der 35. Jahreshauptversammlung im Ramschwagsaal Nenzing ins neue Jahr. Neben den Neuwahlen, einem ausführlichen Jahresrückblick sowie den Ehrungen langjähriger Mitglieder zählte im vergangenen Jahr wiederum die Scheckübergabe an den Krankenpflegeverein Nenzing zu den Höhepunkten. Obmann Ernst Gassner durfte im Namen des gesamten Vereins einen Scheck in der Höhe von € 5.741,21 an den Obmann des Krankenpflegevereins Nenzing, Frank Stecher, übergeben. „Eine unglaubliche Summe und das Ergebnis einer tollen gemeinsamen Sache“, so Frank Stecher. Der Erlös stammte von der Nikolausfeier mit Weihnachtsbasar.

### 33. Badaila Fescht

Das Badaila Fescht im Juni fand bereits zum 33. Mal statt. Neben dem internationalen Kleinfeldturnier mit 30 Mannschaften aus dem In- und Ausland fand vor allem das neu

integrierte Ortsvereinturnier – mit zahlreichen Vereinen – sowie das Veteranen-Turnier großen Anklang. Musikalisch sorgten die Partybands Zündstoff (am Freitag) sowie die Blue Nights (am Samstag) für ein volles Festzelt bei der neuen Sportanlage des FC Nenzing.

### Hobbyliga Oberland

Sportlich sorgte die junge Kampfmannschaft in der abgelaufenen Hobbyligasaison wieder für tolle Leistungen und sicherte sich am Ende der Saison den hervorragenden 2. Rang.

### Nikolausfeier & Weihnachtsbasar

Im vorweihnachtlichen Glanz erstrahlte am 1. Dezember wieder der Rathausplatz in Nenzing. Der Ansturm war heuer besonders groß – wurde die Veranstaltung doch zeitgleich mit der Eröffnung der Raiffeisenbank im Walgau umgesetzt. Prächtiges Winterwetter und ein großes Rahmenprogramm sorgten für eine fulminante Feier, die mit dem Besuch des Nikolaus – er brachte für alle Kinder ein Klo-



## Informationen

Obmann: Ernst Gassner, Dorfstraße 9, 6710 Nenzing, Tel. 0664/5166449, E-Mail: ernst.gassner@bertsch.at, www.badaila.at

## Badminton Club Walgau-Nenzing

Der Badminton Club Walgau-Nenzing besteht seit nunmehr 18 Jahren und hat einen Mitgliederstand von 35 Mitgliedern.

Der Vorstand des BC Walgau-Nenzing ist aufgrund des Rücktritts von Obmann Thomas Schöpf neu gewählt worden:

Obmann: Bert Ribbers  
 Vizeobmann: Harry Hillekens  
 Kassierin: Carolin Henrichs  
 Schriftführer: Thorsten Hinrichsen  
 Beirat: Tobias Waldhart  
 Kassaprüfer: Markus Mörschbacher,  
 Thorsten Hinrichsen

Das vergangene Jahr startete wie in den Jahren zuvor am 18. Februar mit dem VBV-Schüler-Doppel-Ranglistenturnier in der Sporthalle der Mittelschule Nenzing, für das sich zahlreiche junge Badmintonspieler aus ganz Vorarlberg gemeldet hatten. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und die Spieler wurden mit tollen Preisen belohnt. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren und Vereinsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung.

Wir hoffen, in Zukunft weitere junge Spieler motivieren zu können, die an Turnieren teilnehmen. Unsere jungen Vereinsmitglieder werden derzeit von Tobias Waldhart betreut und gefördert. Die Nachwuchsarbeit soll neue Talente entdecken und aufbauen, damit wir neue Spieler in den VBV-Kader entsenden können. Gerne laden wir interessierte Kinder und Schüler ein, unser Training zu besuchen und in das Vereinsleben hineinzuschnuppern.



Die im vorigen Jahr eingeführte Hobby-Erwachsenengruppe fand und findet regen Zulauf. Sportbegeisterte Erwachsene sind ebenfalls herzlich eingeladen, zu unseren Trainingszeiten vorbeizukommen und den Badminton sport kennenzulernen.

Für die VBV-Mannschaftsmeisterschaft in der C-Liga konnten wir wiederum keine komplette Mannschaft aus dem eigenen Verein zusammenstellen, weshalb wir eine Spielvereinbarung mit dem BC Thüringen eingegangen sind, um weiterhin am Mannschaftsbeiwert teilnehmen zu können.

### Trainingszeiten:

Kinder: Montag, 18.00 – 19.15 Uhr  
 Jugend: Montag, 19.15 – 20.15 Uhr  
 Erwachsene: Montag, 20.15 – 22.00 Uhr

Am Freitag ist freies Spiel von 20.00 – 22.00 Uhr.

Die Trainingstage werden nach dem Schulkalender abgehalten.



## Informationen

Obmann: Bert Ribbers, Simmesgasse 20, 6710 Nenzing, Tel. 05525/63404, E-Mail: bc.walgau-nenzing@aon.at, www.bc-walgau-nenzing.com

## FC Bettler Äule Beschling



Der FC Bettler Äule Beschling wurde im Jahre 1972 gegründet. Nachdem anfangs noch in der Hobbyliga Oberland gespielt wurde, nimmt die Mannschaft seit 2009 am Meisterschaftsbetrieb des VFV in der 5. Landesklasse teil.

Nach erfolgreichem Auswintern im März wurde die Frühjahrssaison gestartet. Wie schon in den vergangenen Jahren bekamen die Zuschauer spannenden und attraktiven Fußball geboten.

Nach Ende der Meisterschaft wurde die 90-Jahrfeier des Ski Clubs Beschling, welche von uns bewirbt wurde, auf dem Gelände durchgeführt.

Darauf folgte das Liebherr-Fußballturnier, das bei schönstem Wetter stattfand und somit ein voller Erfolg war.

Voller Vorfreude starteten wir am 4. August mit dem Cupspiel gegen die Kampfmannschaft aus Schlins in die neue Saison. Das Derby gegen die deutlich höher klassierte Mannschaft wurde zum Spektakel für den Verein und alle Zuschauer. An diesem Tag präsentierte der Verein außerdem die neue Vereinskollektion und das neue Dress in eindrucksvoller Art und Weise.



Auch abseits des Platzes gab es ein erfreuliches Ereignis. Unser langjähriges Mitglied und Kapitän der Mannschaft Michael (Kathi) Kathan gab seiner Katharina das Jawort.

Am Ende einer erfolgreichen Hinrunde musste unser Rasen, der stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, in Eigenregie komplett vertikutiert und neu angesät werden. Letztlich wurde eine tolle Saison mit dem berüchtigten „Austrinken“ im Clubheim beendet.

Die Pforten der Äule schlossen sich endgültig beim alljährlichen Einwintern der Anlage, um diese wintertauglich und frostsicher zu machen. Der abschließende Höhepunkt des Jahres war die tolle Weihnachtsfeier. Diese wurde im Lokal der Pool Fighters Oberland ausgetragen. Ein großes Dankeschön gilt hier den Pool Fighters Oberland und „JJ“ für die tolle Organisation und Bewirtung.

### Sportliche Aktivitäten:

Hallentraining in der SMS Nenzing  
Frühjahrsvorbereitung auf dem Kunstrasen Nenzing  
Teilnahme am VFV-Meisterschaftsbetrieb von März bis November inkl. Cup-Spielen  
Teilnahme an diversen Hallenturnieren  
Teilnahme am Ortsvereinturnier der Badaila Kicker  
Diverse Freundschaftsspiele



### Gemeinnützige Arbeiten

Aktion Gelber Sack  
Flurreinigung  
Vereinsfrontag der Agrargemeinschaft Beschling  
Bereitstellung des Geländes für das Abschlussfest der Volksschule Beschling

### Sonstige Aktivitäten des Vereins

Tischfußballturnier im Clubheim  
Alljährliches Preisjassen  
Durchführung mehrerer Freundschaftsspiele der WSG Lieberr Nenzing und des Lieberr-Fußballturniers  
Ausforstung des angrenzenden Waldes mit Hilfe der Agrargemeinschaft Beschling  
Durchführung eines Schiedsrichterkurses des VFV

### Mitgliederstand des Vereins:

ca. 25 aktive Mitglieder (Spieler, Trainer)  
ca. 50 passive Mitglieder (Gönner, Förderer, Funktionäre)

Der FC Bettler Äule Beschling bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Mitwirkenden, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben und somit das Bestehen unseres Vereins überhaupt ermöglichen.

## Informationen

Obfrau: Nadine Havrilla, Dorfstraße 13, 6710 Nenzing, Tel. 0680/1250711, E-Mail: nadine.havrilla@gmail.com, www.fcbeschling.at

Der FC Nenzing wurde im Jahr 1949 gegründet und zählt zu den größten und traditionsreichsten Vereinen in Nenzing. Derzeit nimmt der FC Nenzing mit drei Kampf- und acht Nachwuchsmannschaften am Spielbetrieb des Vorarlberger Fußballverbandes teil. Die Erste Kampfmannschaft spielt in der Vorarlbergliga, das 1b-Team in der 4. Landesklasse und die Damenmannschaft in der Frauen Vorarlbergliga.

Sportlich war das vergangene Vereinsjahr für den FC Nenzing durchwachsen. Die Kampfmannschaft konnte die Saison 2017/2018 auf dem 11. Tabellenplatz abschließen. In der laufenden Saison überwintert die erste Mannschaft nach einem, nicht zuletzt aufgrund einiger Verletzungen, schwierigen Herbst auf dem drittletzten Tabellenplatz.

Mit eben diesem drittletzten Tabellenplatz schloss das 1b-Team die vorangehende Saison ab.

Umso erfreulicher ist, dass die Jungmannschaft aktuell unter Neo-Coach Gabriel Cristea den zweiten Tabellenplatz belegt.

Die Damenmannschaft wurde auch in der zweiten Saison in der Vorarlbergliga vor eine große Herausforderung gestellt.

Im Bereich der Nachwuchsarbeit ist besonders erfreulich, dass alle Mannschaften zweibis dreimal in der Woche von kompetenten und bemühten Trainern angeleitet werden. Die rund 170 Kinder sind mit viel Eifer bei der Sache, was beispielsweise den U11-, U14- und U16-Mannschaften den Herbstmeistertitel bescherte.

Begonnen wurde das Vereinsjahr mit dem traditionellen Faschingskränzle, das mittlerweile gemeinsam mit dem Turnverein veranstaltet wird, und der Teilnahme am Nenzinger Faschingsumzug.

Ein besonderes Highlight für die Neun- bis Vierzehnjährigen des FC-Nachwuchses war das alljährliche Trainingscamp, das im März stattfand.

Zu einem Wechsel an der Vereinsspitze kam

## FC Nenzing



es bei der Jahreshauptversammlung im April. Nach 20 Jahren als Obmann legte Johann Burtscher sein Amt nieder und übergab an seinen Nachfolger Joachim Ganahl. Unterstützt wird der neue Präsident von vier Vizepräsidenten, die jeweils für ein bestimmtes Ressort der umfangreichen Vereinsarbeit die Zuständigkeit übernommen haben.

Ein ganz besonderes sportliches Ereignis war das Testspiel des SCR Altach gegen die Young Boys Bern im Juni auf der Sportanlage des FC Nenzing.

Ebenfalls im Juni fand das inzwischen 8. Lehrlingskleinfeldturnier des FC Nenzing und der GPA-djp statt. 16 Mannschaften aus dem Ländle kämpften um tolle Pokale und Sachpreise.

Ein Fußballgroßereignis war auch für den FC Nenzing die Weltmeisterschaft in Russland. Schließlich galt es, sich den Titel „FCN-Tippkö-

nig“ zu holen und einen von vielen attraktiven Preisen zu gewinnen.

Zum zweiten Mal fanden Anfang September das traditionsreiche Mostfest am Sportplatz und im Oktober die Irish Night im Clubheim statt.

Mit der Jahresabschlussfeier Mitte November kehrte in der Illstraße nach rund 220 bestrittenen Fußballspielen und unzähligen Trainingsstunden Ruhe ein.

Bei allen, die zum Funktionieren des FC Nenzing mit seinen vielfältigen und umfangreichen Aufgaben beitragen und in den vergangenen Jahren beigetragen haben, bedankt sich die Vereinsführung recht herzlich. Nur durch diese Unterstützung kann der FC Nenzing Perspektive für junge Fußballbegeisterte, Sprungbrett für Talente, Zeitvertreib und ein beliebter Treffpunkt für die Bevölkerung sein.



## Informationen

Präsident: Joachim Ganahl, Tel. 0676/4400784, E-Mail: joachim.ganahl@walgau-tennishalle.at, www.fcnenzing.at, Facebook: FC Nenzing  
Postadresse: FC Nenzing, Quadres 17, 6719 Bludesch

## Fischereiverein Nenzing



Niederschlags und der großen Hitze etwas schwierig. Für die Langschläfer unter den Fischern bewahrheitete sich der Spruch: „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ des Öfteren.

Auch die Jüngsten sind im Fischereiverein herzlich willkommen. Die 7 bis 12-Jährigen bilden die Nachwuchsgruppe und den 12 bis 16-Jährigen wird in der Jugendgruppe das Fischen beigebracht. Es werden jedes Jahr tolle Veranstaltungen mit den Jugendlichen besucht oder selbst durchgeführt.

Gemeinschaftsfischen am Galinasee oder Freundschaftsfischen mit anderen Fischereivereinen am Kapellsee sowie ein Besuch der Zuchtanstalt des Landesfischereiverbandes, wo tausende Jungfische bestaunt werden konnten, werden sicher in Erinnerung bleiben.

Im Jahr 2018 feierte der Fischereiverein sein 50-jähriges Bestehen mit einem gemütlichen Frühschoppen. Bei bestem Wetter sorgten die „Saminataler“ für gute Stimmung und luden zum geselligen „Hock“ ein. Für Speis und Trank war bestens gesorgt, der Fisch auf der Speisekarte durfte natürlich nicht fehlen. Besonders interessant war die eigens gestaltete Foto-Chronik des Fischereivereins. Zu einem gelungenen Tag trugen die ca. 400 Gäste bei, die uns an diesem schönen Tag am Galinasee besuchten und sich mit ihrem Besuch für die vielen aufgebrauchten Stunden für die Organisation des Festes, die Aufarbeitung der Chronik, die Fotodokumentation und die Durchführung des Festes bedankten.

Allen Sponsoren und Helfern nochmals ein herzliches Dankeschön.

Der Fischereiverein Nenzing wurde 1968 gegründet. Der Mitgliederstand im Jänner 2018 war wie folgt:

103 Aktivmitglieder, 20 Nachwuchs- bzw. Jungfischer und 48 Saisonkartenfischer.

Das Jubiläumsjahr 2018 sollte nicht nur wegen des geplanten Jubiläumfestes ein arbeitsreiches Jahr werden.

Der Schopfneubau, die Sanierung des Vorplatzes und die Zufahrt zum See sowie die Wasser bzw. Stromversorgung des Schopfes standen auf dem Plan.

Allen Vereinsmitgliedern, Helfern, Firmen, der Agrargemeinschaft Nenzing und der Marktgemeinde Nenzing, die uns in dieser Sache großzügig unterstützt haben, recht herzlichen Dank.

Der 1. März war wieder Stichtag, um mit der Fischerei zu beginnen. Angelfreunde aus dem ganzen Ländle, der Schweiz, Deutschland und Liechtenstein ließen sich diesen „Feiertag“ der Fischer nicht entgehen. Selbstverständlich wurde zu diesem Anlass das Gebiet um den Galinasee von den Mitgliedern des Fischereivereins bei einer Flurreinigung gesäubert.

Am 1. Juni begann die Angelsaison in der Meng. Auch hier wurde eine Flurreinigung im Gamperdonatal von den Vereinsmitgliedern durchgeführt, damit einem schönen Angeltag für unsere Mitglieder sowie für unsere Gästekartenfischer nichts mehr im Wege stand.

Leider gestaltete sich die Angelfischerei im Jahr 2018 auf Grund des extrem geringen



## Informationen

Obmann: Arnold Wilfling, Landstraße 27c, 6710 Nenzing, Tel. 0664/5707969,  
E-Mail: arnold.wilfling@liebherr.com, www.fischereiverein-nenzing.at

Der Kneipp-Aktiv Club Nenzing zählt zu einem der größten Vereine in Nenzing. Basierend auf der Lehre von Pfarrer Kneipp finden das ganze Jahr über Aktivitäten für Vereinsmitglieder und Freunde statt, so auch im Jahr 2018.

**Bewegung**

Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper - unter diesem Motto stand das Vereinsjahr 2018 für die Turngruppen. Beweglichkeit hat in nicht mehr ganz so jungen Jahren eine besondere Bedeutung. In den mittleren Jahren ist besonders die Kräftigung der Muskulatur zur Unterstützung des Bewegungsapparats sehr wichtig (Vorbeugung von Osteoporose, Muskelabbau und Rückenbeschwerden). Unsere Pilates-Stunden mit systematischem und ganzheitlichem Ganzkörpertraining sorgen für ausreichend Bewegung und eine ausgewogene Körper- und Geisteshaltung.

**Wassertrete**

Großen Zuspruch fand wie immer die Wassertrete in der Mengschlucht - wohl eine der schönsten in Vorarlberg. Dank dem unschätzbaren Einsatz vieler Vereinsmitglieder und Freunde bietet die gepflegte Anlage mit Tretbecken, Brunnen für Armbäder, Sitzgelegenheiten und schönem Blumenschmuck Entspannung pur.

**Kneipp-Kränzle**

Die Geselligkeit kommt beim Kneipp-Aktiv Club Nenzing nie zu kurz. So fand im Februar das traditionelle Kneipp-Kränzle statt, wo mit viel Spaß und Ausdauer das Tanzbein geschwungen wurde – was auch nötig war, denn davor gab's ein herrliches Buffet mit Kuchen und Gebäck, natürlich hausgemacht von vielen treuen Kuchenbäckerinnen.

**Muttertag**

Der Muttertag ist einer der schönsten Festtage im Jahr und so ließen wir am 8. Mai besonders die Frauen - geehrt mit einer roten Rose - hochleben und verbrachten gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen.

**Kneipp-Aktiv Club Nenzing**



**Jahresausflug**

Ein Fixpunkt im Jahresablauf ist der beliebte gemeinsame Ausflug am Ende der Turnsaison, traditionell am ersten Sonntag im Juli. Heuer führte uns der wiederum bestens organisierte Ausflug am 1. Juli in das sehr interessante „Museum Tiroler Bauernhöfe“ in Kramsach. Danach besuchten wir die kleinste Stadt Österreichs, die „Glasstadt“ Rattenberg.

**Sanikelsammeln**

Was wäre ein Kneipp-Sommer ohne das Sanikelsammeln? Die Kräuterkundigen und interessierten des Kneipp-Aktiv Club Nenzing sammelten am 18. Juli im Nenzinger Himmel diese wertvolle, schon von alters her hoch geschätzte Heilpflanze.

**Preisjassen**

Groß war auch die Anzahl der Teilnehmer am alljährlichen Preisjassen am 17. November, ebenso die Begeisterung der Jasser.

**Adventfeier**

Den Abschluss des Kneipp-Vereinsjahres bildete die Adventfeier am 4. Dezember im Haus Nenzing. Bei stimmungsvoller Musik und wunderschönen Geschichten verbrachten wir vorweihnachtliche Stunden bei feinem Gebäck und Jause sowie dem einen oder anderen Gläschen. Auch in diesem Jahr konnten wir uns bei zahlreichen Mitgliedern für ihre langjährige Vereinstreue mit einem Blumengruß bedanken.

**Dank**

Das Wichtigste zum Schluss: Ein herzliches und großes Dankeschön an alle Mitglieder für ihre Treue und Mithilfe, ebenso an alle Unterstützer für ihre so wertvollen Beiträge in vielerlei Weise und Hinsicht. Ohne diesen großen und beispielgebenden Zusammenhalt wäre ein so aktives Vereinsleben nicht möglich.



**Informationen**

Vorsitzende: Irmgard Fasching, Tel. 0664/4415957, E-Mail: kneippnenzing@gmx.at, Postadresse: Am Rain 17, 6710 Nenzing

## Laufclub Beschling



Der Laufclub Beschling hat am 23. Februar die Jahreshauptversammlung in der Volksschule Beschling abgehalten. Nach der Sitzung wurde ein vereinsinternes Preisjassen veranstaltet. Bei einem köstlichen Essen wurde bis spät in die Nacht über das abgelaufene Vereinsjahr gesprochen.

Neben einer „Skinfitaktion“ in der letzten Märzwoche trafen wir uns am 7. April beim Dorfbrunnen in Beschling zur Flurreinigung, um in mehreren Gruppen unser Dörflein auf Hochglanz zu bringen. Der Vereinsfronntag auf der Alpe Gamp, an dem der Laufclub Beschling mit einer großen Abordnung teilnahm, wurde am 14. Juli abgehalten. Am ersten Sonntag im Juli fuhren wir bei einer gemütlichen Radtour durch den Walgau. Nach der Bewältigung eines kurzen Anstieges trafen wir uns bei unserem Geräteschuppen auf der Latz-Wiese zum gemütlichen Grillen und „Spatzackeln“.

### **GAMP Bike 2018** **Bekannte Gesichter auf dem Podest**

Am 9. September veranstalteten wir das Mountainbikerennen auf die Alpe Gamp. Bei herrlichen Wetterbedingungen stellten sich 163 Gamp- und Fahrradbegeisterte der Herausforderung, den Kampf gegen den Berg und die eigene Überwindung aufzunehmen. 10 Kilometer und 1.000 Höhenmeter, von Beschling nach Gamp, galt es schnellstmöglich zu bewältigen. Zeitgleich starteten 16 Jugendliche auf halber Strecke beim Wanderparkplatz. Mit Begeisterung und stürmischem Applaus wurden die Athleten von vielen Zuschauern entlang der Strecke frenetisch angefeuert. Moderator Sebi Naier und die wunderbare Bergkulisse sorgten für Gänsehautfeeling



beim Zieleinlauf auf Gamp, so dass jeder Finisher seine letzten Kraftreserven mobilisierte. Den Sieg in der Jugendklasse über die kurze Distanz holte sich wie im Vorjahr Julius Scherrer aus Übersaxen mit 26 min 54 sec. Dahinter platzierten sich Maximilian Heule aus Widnau und Lea Riem aus Hard auf den Plätzen zwei und drei. Ralf Hartmann aus Nenzing erreichte Rang zwölf.

Auch bei den Damen konnte sich die Vorjahressiegerin Martina Senn aus Berneck erneut klar durchsetzen. Sie fuhr mit 55 min 47 sec eine herausragende Tagesbestzeit bei den Damen. Rang zwei ging an Stefanie Frei aus Nüziders vor Anna Bachmann aus Feldkirch. Somit konnte Daniel Zugg aus St. Gallenkirch, der Schnellste des Vorjahres bei den Herren, das Siegerpodest nur mehr vervollständigen. In beeindruckender Manier gewann er die Herrenklasse mit der sehr schnellen Tagesbestzeit von 42 min 59 sec. Auf Rang zwei mit 1 min 24 sec Rückstand folgte Jakob Mayer aus Dornbirn, vor Christian Schmitt aus Feldkirch-Tosters mit 1 min 42 sec Rückstand auf den Sieger.

Bis einschließlich 2017 haben insgesamt 1.350 Sportler am GAMP Bike teilgenommen. Martin Tschamon aus Nenzing ist der einzige Biker, der bei allen Rennen mit dabei war. Hubert Breuss und Klaus Heingärtner aus



Frastanz sowie Wolfgang Moosbrugger aus Hohenweiler konnten jeweils einmal nicht an den Start gehen. Für ihre langjährige Treue wurde diesem Kleeblatt ein ganz besonderer Dank ausgesprochen.

### **Ausflug nach Salzburg** **19. bis 21. Oktober 2018**

Am Freitagnachmittag machten wir uns auf den Weg, um die weltberühmte Mozartstadt Salzburg kennen zu lernen. Im Hotel Grünauerhof in Wals bezogen wir unsere Zimmer und genossen nach einem gemeinsamen Abendessen ein paar Getränke an der Bar.

Nach einem feinen „Morgenschwimm“ mit anschließendem Frühstück ging es ins Stadtzentrum von Salzburg. Ein geführter Rundgang durch den Mirabellgarten, die denkmalgeschützte Salzburger Altstadt entlang der Getreidegasse zum Dom führte uns schließlich auf die Festung Hohensalzburg. Danach stand Zeit zur freien Verfügung, um je nach Lust und Laune das Haus der Natur, den Mönchsberg oder den Dom zu besichtigen und natürlich auch „richtig shoppen“ zu können.

Am Sonntagvormittag statteten wir dem Lustschloss von Hellbrunn mit den berühmten Wasserspielen einen Besuch ab. Im Rahmen einer Führung erlebten wir die Schönheit und manch nasse Überraschung dieser eindrucksvollen Anlage. Nach einem Spaziergang durch den Salzburger Zoo traten wir mit unzähligen unvergesslichen Eindrücken die Heimreise an.



Seit der ersten Oktoberwoche werden unsere Mitglieder von Trainer Egon Meier konditionell bestens auf die Schisaison vorbereitet, um möglichst sicher und verletzungsfrei über den Winter zu kommen. Neben dem Ortsvereinschießen, an dem wir mit zwei Mannschaften erfolgreich vertreten waren, durften wir auch wieder bei der Verteilung der Gelben Säcke mithelfen.

## Informationen

Obmann: Karl Dobler, Burggasse 17, 6710 Nenzing, E-Mail: karl@dobler.ag oder info@lcb.at, www.gampbike.at

**Schwerpunkte im Vereinsjahr 2018**

Die Motorsportaktivitäten des Vereins waren wieder geprägt von den vielen Teilnahmen an Auto- und Bergslaloms in Tirol und Vorarlberg. Bereits zeitig im Frühjahr besuchten Martin und Wolfgang Stoß verschiedene Trainings am Rheinring in Frankreich, um ihre Fahrzeuge ausgiebig testen zu können. Martin hatte sich über den Winter einen Mini (John Cooper Works) zugelegt und musste diesen natürlich vor dem ersten Rennen ausgiebig testen. Auch Wolfgang brachte seine gelbe „ELISE“ wieder auf Vordermann. Bei diesen Testfahrten sammelten die Beiden wieder wertvolle Erfahrungen.

Die Erfolge des Trainings ließen nicht lange auf sich warten. Schon beim ersten Autoslalom in Kirchberg in Tirol schnappte sich Wolfgang beide Tagessiege, einmal in der Serienklasse mit Martins Mini Cooper, und auch die Tageswertung Race gewann er überlegen mit seiner Lotus ELISE.

Jeweils einen 3. Rang in den Klassen 9 und 12 gingen auf das Konto von Martin und Mauritius. In dieser Tonart ging es dann fast die gesamte ARBÖ Meisterschaft weiter. In Imst gelang Martin und Wolfgang dann das Glanzstück. Der Tagessieg ging ex aequo an die beiden und Wolfgang sicherte sich auch dort wieder zusätzlich den Tagessieg Race. Leider gab es auch wegen Wetterkapriolen Streichresultate wie z.B. in Stans, als ein Gewitter unmittelbar vor Wolfgang's Start niederging und eine „brauchbare“ Zeit nicht mehr möglich war. Insgesamt sieben Mal (von neun Slaloms) stand der Name OMSV-Nenzing in der Kategorie Tagessieg „Street“ und fünf Mal in der Kategorie „Race“ an erster Stelle.

**Gesamtwertung****ARBÖ Tiroler Meisterschaft 2018**

Wolfgang Stoß: 1. Rang Kl. 6; 1. Rang Kl. 12, 3. Gesamtrang  
 Martin Stoß: 4. Rang Kl. 6; 2. Rang Kl. 9  
 Mauritius Stoß: 3. Rang Kl. 12; 3. Rang Kl. 13

**Oldtimer- und Motorsportverein Nenzing****Tolle Ergebnisse auch bei den VlbG. DryTech Meisterschaften**

Martin Stoß sicherte sich den 10. Gesamtrang beim Int. VlbG. DryTech Race Automobil Cup und schaffte in der Klasse F-3000 den 2. Gesamtrang. Wolfgang gewann die Klasse E1-2000 trotz Ausfall wegen eines

Bruchs der Antriebswelle beim letzten Rennen in Eichenberg.

Alles in allem war es eine erfolgreiche und unfallfreie Saison des OMSV Nenzing.

**Informationen**

Obmann: Mauritius Stoß, Beschlingerstraße 48, 6710 Nenzing, Tel. 0664/9640608, E-Mail: omsv-nenzing@aon.at, www.omsv-nenzing.at

## Pool Fighters Oberland



### Veranstaltungen im Jahr 2018:

Jänner – Dezember: div. Geburtstagsfeiern und Schulveranstaltungen

Februar – Juni: Durchführung und Teilnahme an den Landesmeisterschaften Jugend und Damen

Mai: unsere Jugendmannschaft holt sich den Landesmeistertitel

Juni: Relegationsspiele und Play Offs der Billardliga Vorarlberg

Juni – September: Holiday Cup 2018 (öffentliches Turnier)

September: Teilnahme am Family Day des ASVÖ in Satteins

Oktober: Start des Oberland-Cups für die Saison 2018/19 (öffentliches Turnier)

Oktober: Start der Ligaspiele gegen Vereine des Vorarlberger Billardverbandes, auch heuer wieder mit einer eigenen Jugendmannschaft

2. Dezember: Adventturnier mit den Black Bears St. Gallen

„Billard ist die hohe Kunst des Vorausdenkens. Es ist nicht nur ein Spiel, sondern in erster Linie eine anspruchsvolle Sportart, die neben physischer Kondition das logische Denken eines Schachspielers und die ruhige Hand eines Konzertpianisten erfordert.“ Albert Einstein

Wir sind ein seit 2016 bestehender Pool-Billardverein im Gewerbegebiet von Nenzing und verfügen über sechs 9-Fuß-Pooltische und einen Snookertisch.

Es ist unseren Mitgliedern möglich, zu jeder Zeit selbständige Trainings durchzuführen und/oder sich zu festgelegten Clubabenden mit anderen Mitgliedern zu treffen und gemeinsam zu spielen.

Neben internen Turnieren, welche das ganze Jahr über stattfinden, nehmen unsere Mannschaften auch an den Ligaspielen in Vorarlberg teil. Ebenso besteht die Möglichkeit, Landesmeisterschaften und andere vorarlberg- und liechtensteinweite Turniere zu bestreiten, um Punkte für die österreichische Rangliste zu erreichen.

Da der Billardsport Konzentration, Ehrgeiz und Präzision miteinander verbindet, ist er auch ein hervorragender Sport zur Jugendförderung.

Wir sind sehr stolz darauf, auch dieses Jahr wieder eine reine Jugendmannschaft zu stellen, welche aktuell die Poleposition in der Jugendliga in Vorarlberg hält und letzte Saison sogar als Sieger aus der Jugendlandesliga

hervorging. Ebenso nehmen unsere Jugendlichen regelmäßig bei Jugendlandesmeisterschaften und anderen landesweiten Jugendturnieren teil und erreichen tolle Plätze.

Es stehen uns zwei Jugendtrainer zur Verfügung und unsere Kinder und Jugendlichen absolvieren ein- bis zweimal wöchentlich ein gut durchgeplantes und strukturiertes Training.

„8 oder 80“ – jeder kann im Billardsport seine Faszination finden. Denn über das Talent hinaus zählen die Elemente Technik, Taktik und Konzentration zu wichtigen sportlichen Faktoren. Und die kann man trainieren. Interessierte Schnupperer sind jederzeit herzlich willkommen.



## Informationen

Obmann: Alexander Stohr, Tel. +49 1511/5580160, E-Mail: [office@pool-fighters-oberland.at](mailto:office@pool-fighters-oberland.at), [www.pool-fighters-oberland.at](http://www.pool-fighters-oberland.at)

Der Schachclub Nenzing nimmt mit zwei Mannschaften an der **Landesmannschaftsmeisterschaft** teil, welche von Ende September bis Anfang April durchgeführt wird. Am 9. April versammelten sich sämtliche Mannschaften aller vier Spielklassen, insgesamt 240 Schachspieler aus Vorarlberg, zu einer großen gemeinsamen Schlussrunde im KOM in Altach und ermittelten ihre Meister. Die erste Mannschaft des Schachclubs Nenzing platzierte sich in der A-Klasse schlussendlich im Mittelfeld und erreichte den 7. Rang, die 2. Mannschaft erreichte in der B-Klasse Oberland denselben Endrang.

An der **internen Vereinsmeisterschaft** nahmen dieses Jahr 12 Spieler teil. Vereinsmeister 2018 wurde Wiedereinsteiger Peter Dietrich, welcher schon vor Jahren in der Schülermannschaft des Vereins spielte. Er gewann alle Partien und siegte vor Martin Schallert und dem Jugendspieler Alexander Aufschnaiter, der in der letzten Runde Heinz Schallert besiegte und diesen somit auf den 4. Rang verdrängen konnte.

Von April bis Juni fand die **Schnellschachturnierserie 2018** statt, die mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten je Partie gespielt wurde. Die Gesamtwertung gewann Martin Schallert vor Peter Dietrich und den gemeinsamen Drittplatzierten Herbert Ganahl und Alexander Aufschnaiter.

Zu Ostern fand das traditionelle **Osterblitzturnier** statt. Alexander Aufschnaiter und Martin Schallert remisierten gegeneinander und gewannen alle restlichen Partien und wurden somit gemeinsam Osterblitzmeister 2018.

Im KO-System wurde dann im Juni das **Vereinscupturnier** ausgetragen. Im Finale besiegte Peter Dietrich den Routinier Norman Amann und konnte den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen. Die „Flaschenrunde“ gewann Martin Schallert vor Herbert Ganahl und Walter Schuchter und erhielt als Preis eine gute Flasche Wein.

Ein **Jassabend** im Gasthaus Rössle, zu dem auch die Schachspielerfrauen zahlreich



## Schachclub Nenzing



erschienen, ließ uns kurzfristig das Schachspielen vergessen. Jasskönig wurde Heinz Tinkhauser vor den traditionell immer sehr stark aufspielenden Damen. Den Abschluss machte dann eine Käsknöpflepartie in gemütlicher Runde.

Die Spielsaison 2017/2018 wurde Anfang Juli mit dem **Vereinsblitzturnier** abgeschlossen. Die Bedenkzeit von fünf Minuten je Partie brachte so manchen Spieler ins Schwitzen. Nach 18 Runden konnte Martin Schallert seinen Titel vom Vorjahr verteidigen. Er erzielte 17 Punkte und siegte vor Paul Senoner und Herbert Ganahl.

In der Sommerpause nahmen wir mit zwei Mannschaften am **Walgaucup**, der beim Schwarzen See gespielt wurde, teil. Die erste Mannschaft erzielte unter 14 teilnehmenden Mannschaften den ausgezeichneten 2. Rang, nur hauchdünn um einen halben Brettpunkt von der Vorarlberger Jugendauswahl



geschlagen. Die starken Mannschaften von Rankweil, Feldkirch und Sonnenberg wurden auf die Plätze verwiesen.

Am 16. Dezember folgten ca. 30 Schachbegeisterte des Bezirks Bludenz der Einladung des Schachclubs Nenzing und trafen sich zum **Bezirksblitzturnier 2018** im Ramschwagsaal. Die Mannschaftswertung gewann Sonnenberg vor Nenzing, im Einzelbewerb war Peter Dietrich bester Nenzinger auf Rang 4, Paul Senoner wurde 6. und Martin Schallert landete auf dem 8. Rang.

Mit dem **Weihnachtsblitzturnier** am 28. Dezember beendeten wir das Jahr 2018. Paul Senoner fügte sich eindrucksvoll in die Liste der Sieger dieses Turniers ein, er gewann alle Partien. Zweiter wurde Martin Schallert vor Srdjan Kalicanin.

Alle Schachinteressierten sind gerne zu den Klubabenden im Alten Gemeindeamt eingeladen!



## Informationen

Präsident: Dr. Heinz Schallert, Klau diastraße 6, 6850 Dornbirn, Tel. 0664/5281205  
 Spielleiter: Mag. Martin Schallert, Tel. 0664/9914689, E-Mail: schallert.martin@gmail.com

## Schi Club Beschling



Im Jahr 1928 wurde der Schi Club Beschling gegründet und zählt nun über 300 Mitglieder. Der Schwerpunkt der sportlichen Vereinstätigkeiten ist die Förderung des Schiennlaufs von Kindern und Jugendlichen. Die Zielsetzung besteht darin, jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und positive Entwicklungschancen anzubieten. Der SC Beschling ist aber nicht nur auf der Piste aktiv.

### Gemeinnützige Arbeiten

Bewirtung „Schaaner Ried“, Flurreinigung, Gelbe Säcke austragen, Frondienste, Arbeits-einsatz für die Bergbahnen Brand, Schiservice beim Schibasar des Wintersportvereins Nenzing



### Zusammenarbeit mit dem Wintersportverein Nenzing

Um das Training anspruchsvoller und interessanter zu gestalten, kooperiert der SC Beschling mit dem WSV Nenzing bei Trocken-trainings und Schitrainings.

### Kader

Unser Kader umfasste in der vergangenen Saison 18 Kinder im Alter von 4 bis 18 Jahren.

Bis zum 25. März wurden insgesamt 24 Trainingseinheiten auf Schnee abgehalten. Ebenfalls bestritten unsere Kaderkinder zusätzlich ca. 15 Rennen, bestehend aus verschiedenen und auch landesweiten Rennen. Ende Saison konnte der SC Beschling in der Mannschaftswertung des Walgaucups den ausgezeichneten 2. Rang erreichen. Die Kinder wurden vom Trainerteam Doris Tiefenthaler, Rene Hubert, Daniel Gantner, Frank Tiefenthaler, Josef Geiger, Michael und Felix Gantner trainiert.

### FIS-Rennen

Der SC Beschling half auch beim diesjährigen FIS-Riesentorlauf in Brand mit.

### 4. und 5. Walgau-Raiffeisen-Cup Rennen

Unser Verein durfte die Rennen am 25. März in Brand in Form eines Mini-Cross und eines Kurzkipper-Slaloms durchführen. Unsere Läufer konnten Top-Ergebnisse erzielen.

### Schüler- und Vereinsmeisterschaft

Die Meisterschaft fand am 28. Jänner in Brand bei optimalen Pistenbedingungen statt. Anschließend wurde die Preisverteilung im Restaurant Goona in Brand abgehalten. Sieger: Schnupperklasse: Luisa Rung, Andreas Sönser – Schülermeister: Annika Szeverinski, Luca Tiefenthaler – Vereinsmeister: Doris Tiefenthaler, Frank Tiefenthaler

### VSV Riesentorlauf

Gemeinsam mit dem WSV Nenzing führten wir am 25. März das Rennen in Brand durch. Die Pistenverhältnisse und das Wetter waren top. Im Zielraum fand die Siegerehrung statt. Es war wiederum eine gelungene Veranstaltung.



### 90 Jahre Jubiläum

Am 23. Juni feierte unser Verein das 90-jährige Bestehen beim Sportplatz Bettler Äule in Beschling. Mit „Acoustic Project“ wurde das Jubiläum musikalisch umrahmt. Bei super Wetter, guter Stimmung und Verpflegung durch das Bettler Äule-Team wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

### Ehrungen

Folgende Ausschussmitglieder wurden bei der 70. JHV geehrt:

10 Jahre Ausschuss: Daniel Szeverinski

15 Jahre Ausschuss: Egon Hohenauer

30 Jahre Ausschuss: Martin Gantner und Elmar Kaufmann



### SVBWW

Sieben Kaderläufer vom SC Beschling dürfen in der Saison 18/19 beim Kader des Schiverbandes Brandnertal Walgau Walsertal mittrainieren.



## Informationen

Obmann: Martin Gantner, Burggasse 42, 6710 Beschling, Tel. 0664/2449362, E-Mail: gantner.martin@icloud.com, www.sc-beschling.at

Im Jahr 1848 als „K. u. K. Standschützengesellschaft von Nenzing“ gegründet, kann die Schützengilde auf eine ansehnliche Vergangenheit zurückblicken und zählt auch deswegen zu einem der traditionellen Vereine in Nenzing. Aktuell zählen wir ca. 100 Mitglieder. Alles andere als traditionell ist das Vereinsgeschehen selbst und der Schießsport an sich. So sind die Jungschützen mit rund zwölf fleißigen Schützen im Alter von 8 bis 15 Jahren sehr aktiv.

Der Vereinszweck ist die Pflege und Förderung des Schießsports, die sportliche Kameradschaft und das Jungschützenwesen.

Für Interessierte, ob jung oder alt, ist zu den angegebenen Zeiten die Möglichkeit zum Schnuppern geboten. Unter fachkundiger Begleitung kann die Koordination, Körperbeherrschung, Ausdauer, Disziplin und Konzentrationsfähigkeit verbessert werden.

#### **Trainingszeiten**

Jugend:

Dienstag und Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr

Erwachsene:

Dienstag und Freitag, 19.30 - 22.00 Uhr

Allgemein: Am Sonntag kann von 09.15 - 12.00 Uhr trainiert werden.

#### **Vereinsgeschehen im und ums Schützenhaus**

Das historisch anmutende Schützenhaus (erbaut in der Kaiserzeit im Jahre 1912) mit den modernen Schießständen als Anbau stellt die ideale Räumlichkeit für Schießveranstaltungen dar.

Geschossen wird im Schützenhaus mit Luftgewehren (LG) und Luftpistolen (LP) auf 10 m Distanz in verschiedenen Disziplinen.

Das alljährliche Ortsvereineschießen ist ein Höhepunkt des Vereinsjahres. Schön ist es, andere Vereine im Schützenhaus begrüßen zu können, sich auszutauschen und beim einen oder anderen den sportlichen Ehrgeiz zu wecken. Das Ortsvereineschießen 2018 mit den mehr als 160 Schützen und 38 Mannschaften aus 17 Vereinen war eine großartige Veranstaltung. Ein großer Dank gilt allen teilnehmenden Vereinen. Der Wanderpokal ging an die Funkenzunft Nenzing (Mannschaft männlich/gemischt), die Siegerinnen der Frauenwertung waren die Damen des Turnvereines. Die neu eingeführte Jugendwertung konnten die Jungmusikanten des Bürgermusikvereins Nenzing für sich entscheiden.

Ende November wurde wieder ein Preisjassen abgehalten. Es ist zukünftig vorgesehen, diese Veranstaltung noch attraktiver zu gestalten.

Der Schützenausflug führte heuer nach Berchtesgaden zum Königssee. Bei bestem

## Schützengilde Nenzing



Wetter konnte dieser urige Touristen-Hotspot bewundert werden. Mit dem Schiff ging es nach St. Bartholomä, wo wir zum Mittagessen einkehrten. Nach einem Spaziergang und der Besichtigung der Kirche ging es dann weiter zum Berchtesgadener Salzbergwerk. Die Besichtigung war der Höhepunkt des Ausfluges.

#### **Sportliches im Schützenjahr 2017/2018**

##### **Luftpistole**

Zielsportliga: Nenzing erreicht mit den Mannschaften Rang 6 und 7.

Bezirksmeisterschaft in Gisingen: Nenzing stellt mit Harald Domig und Ratko Dejanac zwei Bezirksmeister. In der Mannschaftswertung erreicht Nenzing einen Bezirksmeistertitel und einen zweiten Rang. Auch bei anderen Wettbewerben (Wintercup, Sommercup etc.) sind die Nenzinger Pistolenschützen erfolgreich.

##### **Luftgewehr**

Leider nahmen keine Nenzinger Schützen an übergeordneten Veranstaltungen teil. Wir hoffen, dass die neue Generation in dieser Hinsicht aktiv wird.

##### **Vereinsmeisterschaft**

Diese wurde im April durchgeführt. Unsere Vereinsmeister sind: LP Ratko Dejanac, LGF Gunnar Schallert und LG Luis Seeberger.

##### **Jagdschießen**

Im Mai fand das Finale des Luftgewehr-Jagdschießens in Gurtis statt. Die Ehrenscheibe konnte sich Andreas Drexel sichern.

##### **Personelles**

Nach 25 Jahren unermüdlichem Einsatz für die Schützengilde Nenzing und den Schießsport hat bei der Jahreshauptversammlung im Mai 2018 unser Oberschützenmeister Ludwig Latzer den Ruhestand angetreten. Die Verantwortung für den Verein wird vom neu gewählten Oberschützenmeister Oliver Scherer wahrgenommen. Ludwig sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott. Dem neuen Obmann Oliver wünschen wir viel Freude und Erfolg mit dieser fordernden Aufgabe.



## Informationen

Oberschützenmeister: Oliver Scherer, Bahnhofstraße 11/1, 6710 Nenzing, Tel. 0664/6463191  
E-Mail: info@schuetzengilde-nenzing.at, www.schuetzengilde-nenzing.at

## Tae-Kwon-Do Verein Nenzing



gen und Turnieren werden die Aktiven mit den Disziplinen Vollkontakt-Kampf und Formenlauf-Technik konfrontiert.

Auch heuer wurden wieder zwei Taekwondo-Nachwuchsveranstaltungen in der Sportmittelschule Nenzing abgehalten. Zusätzlich ging es für einige unserer Sportler weiter zu nationalen und internationalen Meisterschaften in Österreich und zu unseren deutschen bzw. Schweizer Nachbarn.

Zudem wurden im Sommer gleich zwei Trainingslager besucht. Einmal ging es mit unseren Sportfreunden aus Tirol nach Kärnten zum Bundessportcenter am Faaker See und dann ging es gleich weiter nach Bibione an der adriatischen Küste zum Vorarlberger Trainingslager.

Als sportliche Höhepunkte gelten die Ausrichtung der Vorarlberger Landesmeisterschaften in Nenzing und die Teilnahme an den österreichischen Taekwondo-Meisterschaften.

Die Resultate in der vergangenen Saison können sich ebenso wie unsere Aktivitäten sehen lassen.

Frei übersetzt bedeutet **TAE KWON DO** die Kunst des Fuß- und Handkampfes.

Wörtlich übersetzt heißt

TAE - stoßen, springen oder mit dem Fuß zerschmettern

KWON - Faust bzw. mit der Hand zerschlagen

DO - der Weg, die Lehre, die Methode.

Angetan vom Taekwondo gründeten Oliver Ihrig, Markus Wulz und Bernd Vrisk mit Unterstützung ihrer Eltern vor 31 Jahren den Tae-Kwon-Do Verein Nenzing.

Wichtig sind dem Tae-Kwon-Do Verein nicht nur sportliche Aspekte. Auch gesellschaftliche Aktivitäten wie die Organisation von Badeausflügen, Wander- und Radtouren, Eislaufen, Halloween-, Nikolaus- und Grillfeiern zählen zu den Vereinstätigkeiten.

TAEKWONDO gibt uns die Gelegenheit, allgemein früh mit Sport zu starten, damit der Körper, was auch in seiner Natur liegt, von klein an in Bewegung aktiv ist und somit in Schwung bleibt.

Der Übergang vom Breitensport (Grundlagen-Sport) zum Spitzensport kann mit Taekwondo gestaltet werden, damit die einseitigen (monotonen) körperlichen Belastungen anderer Sportarten nicht so stark auftreten. Zusätzlich ist die körperliche Ertüchtigung eine gute Vorbereitung für den Alltag im sportlichen, schulischen und beruflichen Sinne. Grundsätzlich werden die physischen Talente und das Selbstbewusstsein gefördert.

Die TAEKWONDO Aktivitäten für unsere Sportler sind die Teilnahme an Nachwuchsveranstaltungen in Vorarlberg und den benachbarten Ländern. Bei diesen Lehrgän-



## Informationen

Obmann: Bernd Vrisk, Dorfstraße 19, 6713 Ludesch, Tel. 0699/11046205, E-Mail: [tkd.bernd.vrisk@gmail.com](mailto:tkd.bernd.vrisk@gmail.com), [www.tkd-walgau.at](http://www.tkd-walgau.at)

## Tennisclub Nenzing

Der Tennisclub Nenzing möchte über ein sehr aktives und sportlich sehr erfolgreiches Vereinsjahr 2018 berichten:

### Tennisnachwuchs

Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft (VMM)

Rechtzeitig zum Beginn der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft (VMM) konnten unsere Nachwuchsmannschaften mit neuen Dressen ausgestattet werden. Dank der Sponsoren MSE und Schmidt's sowie der Unterstützung von KO-TENNIS konnte der Selbstbehalt der Eltern gering gehalten werden.

Der TC Nenzing trat 2018 mit vier Nachwuchsmannschaften an.

Die Mannschaft U8 mit Alexander Mayer, Martin Ammann und Raphael Kriss konnte sich für das Finalturnier in Hard qualifizieren und erreichte dort den hervorragenden Vizelandesmeistertitel.

Die Mannschaft U10 erreichte in der Gruppe A2 mit einem Sieg punktgleich den sechsten Platz. In dieser Mannschaft spielten Tobias Welte, Noah Lachowitz, Clara Mayer und Marlene Wäger.

Im Altersbereich U13 hat der TC Nenzing mit zwei Mannschaften teilnehmen können. Beide Mannschaften spielten in der Gruppe B. Die erste Mannschaft erreichte unter sechs Mannschaften in der Gruppe B2 mit einem Sieg den 5. Platz. Die zweite Mannschaft erreichte in der Gruppe B3 ungeschlagen den ersten Platz.

In diesen beiden Mannschaften spielten Elia Pötscher, Janik Jutz, Mehmet Ali Unat, Yanik Jehle, Max Krause, Lukas Summer und Elias Stipsits.

Aufgrund von fehlenden altersgerechten Mannschaften mussten zwei Nachwuchsspieler vom TC Nenzing in der Meisterschaft bei anderen Vereinen spielen: Mathias Mähr spielte beim TC Bludenz und erreichte mit der Mannschaft U17 den Vizelandesmeister. Johannes Mähr erreichte mit der Mannschaft U11 des UTC Schlins in seiner Gruppe den 5. Abschlussrang.

Folgende Jugendliche haben erfreulicherweise bereits in den Allgemeinen Spielklassen Fuß gefasst und ihr Können unter Beweis gestellt:

Bei der allgemeinen Damenmannschaft B1 kamen Johanna Wäger, Lara Krause, Tamara Ivetic und Michaela Grass zum Einsatz. Sie erreichten den ersten Rang.



Bei den Herren spielten folgende Jugendliche des TC Nenzing: Jonas Hinrichsen in der 3. Herren-Mannschaft und Mathias Mähr in der 2. Herren-Mannschaft, welche als Gruppensieger in die Gruppe C aufgestiegen ist. Herzliche Gratulation an alle Nachwuchsspieler und deren Mannschaftsbetreuerinnen.

### Walgau Junior Cup am 8. und 9. Sept. 2018 in Nenzing

58 Nachwuchsspieler aus dem gesamten Walgau kämpften um den begehrten Titel des Walgaumeisters in fünf Altersklassen. Zwei Tage war auf der Anlage des TC Nenzing Hochbetrieb. Nach dem letzten Finalspiel am Sonntag stand auch fest, wer den Mannschaftsbewerb mit dem Wanderpokal gewonnen hatte. Der TC Nenzing konnte seit langer Zeit wieder einmal diesen Titel holen. Als Belohnung konnte der Wanderpokal stolz für ein Jahr lang im Clubheim aufgestellt werden.



Einzelresultate: Als neue Walgaumeister und Klassensieger kürten sich Johannes Mähr (U11) und Mathias Mähr (U15). Alexander Mayer erreichte im Bewerb U8 den zweiten Rang. Gratulation zu dieser Mannschaftsleistung und den tollen Einzelresultaten.

### Sommertraining für den Nachwuchs in den Sommerferien

Während der gesamten Sommerferien bot der TC Nenzing wöchentlich an zwei Vormittagen allen tennisbegeisterten Kindern und Jugendlichen wieder ein sehr gut besuchtes Sommertraining an.

### Nachwuchsspieler bei ÖTV-Jugendturnieren in Klaus

Schöne Erfolge beim Kinderturnier in Klaus durch unsere Nachwuchsspieler Johannes Mähr U11: 3. Platz - Noah Lachowitz U9: 2. Platz - Tobias Welte U9: 5. Platz - Marlene Wäger U9: 5. Platz.

Beim ÖTV-Jugendturnier Anfang Juli 2018 erreichte Mathias Mähr in der Altersklasse U14 den 3. Platz.

## Informationen

Obfrau: Elisabeth Simoner, Alte Straße 24, 6710 Nenzing, Tel. 0664/4540019, E-Mail: elisabeth.simoner@gmx.at, www.tcnenzing.at

## treffpunkt: TANZ Nenzing



Regelmäßige Bewegung, Gedächtnistraining und Musik wirken sich positiv auf die Lebensqualität der Menschen aus.

### Seit 20 Jahren gibt es in Nenzing treffpunkt: Tanz.

Am 21. Oktober 2017 fand im Ramschwagsaal das Jubiläumsfest der Tänzerinnen statt. Tanzleiterkolleginnen und ihre Tänzerinnen aus dem ganzen Land folgten der Einladung von Irmgard Schnetzer. Es war ein wunderschönes Fest.

Am 6. Februar wurde das Jubiläum im Dorfcafé nachgefeiert. Die zwei Tanzgruppen trafen sich gemütlich zu Kaffee und Kuchen. Auch ein Blumengruß durfte nicht fehlen. 500 Euro aus dem Erlös der Jubiläumsveranstaltung spendeten wir an den Verein „Stern der Hoffnung“.

### Weihnachtsfeier

Am 18. Dezember standen stimmungsvolle Tänze zur Adventszeit auf dem Programm. Besonders viel Freude machte uns ein traditioneller finnischer Tanz, der – zusammen mit der berührenden Musik – das Tanzjahr würdig beendete. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den Nachmittag ausklingen und freuten uns schon auf viele weitere schöne Tanzstunden im neuen Jahr.



## Informationen

Tanzgruppenleiterin: Irmgard Schnetzer, Schwedenstraße 61, 6710 Nenzing, Tel. 0664/1652298

## Turnverein Nenzing

Der Turnverein Nenzing erfreut sich weiterhin größter Beliebtheit. Knapp 400 sportbegeisterte Mitglieder nehmen das aktuelle Programm mit 20 Trainingskursen pro Woche in Anspruch.

Neben den bekannten Stunden – Männerturnen (Egon Meier), Pilates (Brigitte Ammann, Daniela Gager und Claudia Simoner), Rhythmische Gymnastik (Christine Frei), Step cardio/FunTone power (Daniela Gager, Manuela Christa), Bauch-Beine-Po (Cornelia Schedler, Evelyn Schöpf), Dance Moves (Luzia Egger-Stürz), FunTone (Manuela Christa und Luzia Egger-Stürz) – wird seit Herbst 2018 ein Outdoor Training (Evelyn Schöpf) und ein Ganzkörpertraining (Claudia Simoner) angeboten. Zum Outdoor Training treffen sich die Teilnehmer bei der Holzbrücke Richtung Gais und absolvieren ein einstündiges Training mit intensiven Übungen und leichtem Laufen im Freien. Das neue Ganzkörpertraining am Freitag bietet ein effektives Programm für den ganzen Körper.



### Vereinstätigkeiten:

Im Jänner 2018 gab es wieder gemeinsam mit dem FC Nenzing ein Faschingskränzle. Zu flotter Musik tanzten Vereinsmitglieder im Clubheim des FC Nenzing und feierten ausgelassen.

Über 60 Turner nahmen unter dem Motto „Pippi Langstrumpf - Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt!“ am Faschingsumzug teil. Pferde, Piraten und unzählige Pippis in jedem Alter waren dabei.

Bei herrlichem Sommerwetter fand im Juni der traditionelle Abschlusshock statt. Wir veranstalteten eine Rundwanderung von Nüziders auf den Ludescherberg mit Einkehr bei Ilse und Norbert und wieder zurück nach Nüziders.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung im November spielten 28 Jass- und Rommébegeisterte beim alljährlichen Preisjassen ihre Trümpfe aus.

Am 3. Adventssonntag lud der Verein zur Winterwanderung ein. Von Nenzing aus

marschierten die Turner über Gais zur Ruine Jagdberg, wo bei Feuerstellen Kekse und Hochprozentiges angeboten wurden. Der Blick über den beleuchteten Walgau und die angestimmten Weihnachtslieder verbreiteten eine schöne Adventstimmung. Im Anschluss feierte der Verein einen wunderbaren Ausklang des Abends in Maria Gabriels Atelier in Nenzing.



## Informationen

Obfrau: Margret Gantner, Bragadella 29, 6710 Nenzing, E-Mail: [turnverein.nenzing@gmail.com](mailto:turnverein.nenzing@gmail.com), [www.turnverein-nenzing.at](http://www.turnverein-nenzing.at)

## Wintersportverein Nenzing



Der WSV-Kader besteht aus rekordverdächtigen 38 Kindern im Alter von 6 bis 16 Jahren. Die intensive Trainingsarbeit in Form von zehn Trockentrainingseinheiten und über 20 Trainingseinheiten auf der Piste in Brand wurde durch den erneuten Gewinn der Mannschaftswertung beim Walgau-Raiffeisen-Schülercup belohnt. Insgesamt wurden 15 Rennen von den Kindern unter Betreuung durch die Trainer und Eltern bestritten. Herausragende Einzelleistungen in den einzelnen Klassen der Cup-Gesamtwertung gab es durch Joline Höber (1. Rang), Magdalena Dobler, Clara Dobler (jeweils 1. Rang), Nina Wolf (2. Rang), Verena Tschann (3. Rang), Moritz Latzer (3. Rang), Moritz Meier (2. Rang), Lukas Grass (3. Rang) und Martin Tschabrun (2. Rang). Hier wird hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet. Clara Dobler, Klaus Summer, Joline Höber und Felix Dobler sind aufgrund ihrer guten Leistungen in den Dachverband Brandnertal-Walgau-Walsertal aufgenommen worden. Magdalena Dobler besucht die Skimittelschule Schruns.

### Nenzinger Schülermeisterschaft

Leider konnte die Schülermeisterschaft auf Tschardund wegen Schneemangels nicht



durchgeführt werden. Da bei diesem Rennen auch Anfänger mit erst sechs Jahren teilnehmen, wird diese Veranstaltung nur in Ortsnähe durchgeführt, damit auch die Eltern der Jüngsten mit dabei sein können.

### Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft wurde am 28. Jänner in Brand durchgeführt. Dabei hat offensichtlich unser Nachwuchs das Kommando übernommen, gingen doch beide Titel an die Schülerläufer Amelie Sieß und Ralf Hartmann.

### Premiere: Parallelwettbewerb

Als Abschluss der langen Saison im Rahmen des Walgau-Raiffeisen-Schülercups wurde gemeinsam mit dem Ski Club Beschling erstmals ein Parallelwettbewerb organisiert und durchgeführt. Den Teilnehmern gefiel diese Art von Rennen. Sie waren mit Begeisterung und Spaß dabei. Die Siege gingen an Teilnehmer aus dem Großwalsertal (Laurena Martin und Jonas Schäfer).

### Teilnahme von Vereinsmitgliedern an externen Rennen

Beim internationalen Super G in Laax erzielte Ralf Hartmann (Jahrgang 2003) den hervorragenden 1. Rang in der Klasse Knaben 4. Beim internationalen Pizol-Riesentorlauf in der Schweiz wurden folgende beachtenswerte Ergebnisse erzielt: Hannes Kager (4. Rang) und Erich Tomaselli (5. Rang).

### Internationaler Naafkopf-Riesentorlauf

Bei traumhaften frühlinghaften Bedingungen konnte nach zwei Jahren Pause wegen Schneemangels bzw. Lawinengefahr der traditionelle Naafkopf-Riesentorlauf am 22. April durchgeführt werden. Tagessiegerin wurde mit Ruth Bürgler-Kündig aus der Schweiz eine

Läuferin, die dieses Rennen zuvor schon fünfmal gewonnen hatte. Der Tagessieg bei den Herren ging an den erst 15-jährigen Alessio Barachi, ebenfalls aus der Schweiz.

### Gemeinnützige Arbeiten

Neben diversen Arbeitseinsätzen für die ARGE Trainingsstrecke in Brand hat eine Abordnung an der Flurreinigung der Marktgemeinde Nenzing teilgenommen. Großer Beliebtheit bei der Bevölkerung erfreut sich der alljährliche Schibasar für gebrauchte Wintersporttausrüstung zu günstigen Preisen. Bindungen einstellen, Kanten schleifen und wachsen werden als Zusatzservice in Zusammenarbeit mit dem SC Beschling und Pro-Service Bürs angeboten.

### Neuwahlen Vorstand

Wolfgang Pfaff wurde einstimmig für zwei weitere Jahre zum Vereinsobmann gewählt. Carmen Bösch und Raimund Moser legten nach jahrzehntelangem Engagement ihre Funktionen als Beirätin, beziehungsweise Chronist zurück. Thomas Riener übernahm die Funktion des Chronisten zusätzlich zur Funktion des Rennsekretärs. Neu im Team ist Christoph Greussing als Beirat. Roman Tschabrun bekam als bisheriger Jugendsportwart Verstärkung: Kerstin Nicolussi übernimmt künftig diese Funktion, Roman Tschabrun engagiert sich aber weiterhin als Vize-Jugendsportwart im Nachwuchsbereich.



### Ehrungen

Zu Beginn des Vereinsjahres wurden folgende langjährige Vereinsmitglieder geehrt. Für 40 Jahre: Rainer und Günter Amann, Jürgen Biedermann, Andreas Greußing, Karlheinz Maier. Für 25 Jahre: Christine Grass, Philipp Häusle, Hans Mairitsch.



## Informationen

Obmann: Wolfgang Pfaff, Grafaweg 12, 6710 Nenzing, E-Mail: wolfgang.pfaff@wsv-nenzing.at, www.wsv-nenzing.at

## Elternverein der VS Nenzing

Jedes Jahr unterstützt der Elternverein der Volksschule Nenzing die Schulklassen bzw. Schulveranstaltungen mit finanziellen Förderungen sowie der Mithilfe bei verschiedenen Veranstaltungen.

Der Elternverein finanziert sich durch den Mitgliedsbeitrag von 9 € pro Schuljahr und Familie sowie über die Einnahmen bei den Frühjahrs- und Herbstbasaren. Weitere Einnahmen erhalten wir durch die Verteilung von Gelben Säcken und durch Sponsorbeiträge.

### Die Schüler profitieren durch:

- Klassengeld
- Nikolausgeld
- Vergünstigungen bei Schulveranstaltungen

### Was der Elternverein sonst noch macht:

- Organisation von Schwimmkursen für die 1. Klassen sowie finanzielle Beteiligung
- Feine Jause  
Jeden Montag wird durch die Mithilfe von Eltern und Schülern eine feine Jause zubereitet. Jedes Kind kann sich um 20 Cent leckere Brote, Kuchen, Pizzabrötchen etc. kaufen. Gemüse und Obst sowie Saft und im Winter Tee werden gratis angeboten.
- Bewirtung bei den Elternsprechtagen - Elterncafé

Im Vordergrund stehen die Kinder der Volksschule Nenzing. Wir freuen uns, diese durch unseren Beitrag zu unterstützen.



## Informationen

Obfrau: Sabine Gattringer, Schulstraße 48/Top 1, 6710 Nenzing, Tel. 0699 /10359993, E-Mail: elternverein-vs-nenzing@gmx.at

## Familienverband Vorarlberg Ortsgruppe Nenzing



### **Jahresmotto: Aufgeschlossen – wir schließen Herzen und Tore auf!**

Die Ortsgruppe des Familienverbandes Nenzing konnte 2018 wieder mit einigen tollen Veranstaltungen punkten: Den Auftakt machte im April der Ehrenamtsausflug, im Mai waren wir beim Fest der Generationen dabei, ab September startete dann die Baby-mützchen-Aktion und in der Vorweihnachtszeit organisierte der Familienverband bereits zum zweiten Mal die Adventfensteraktion.

### **Ehrenamtsausflug 2018**

Im April lud der Nenzinger Familienverband alle Ortsverbände des Vorarlberger Familienverbandes zum Ehrenamtsausflug mit dem Motto „Aufgeschlossen – wir schließen Herzen und Tore auf“ ein. Nach einem Empfang im sonnigen Garten des Hauses Nenzing und der Begrüßung durch Bürgermeister Florian Kasseroler sowie Obmann Walter Stoß konnten die rund 30 Besucher drei interessante Einrichtungen der Walgaugemeinde kennenlernen. So bekamen die Gäste einen exklusiven Blick hinter die Kulissen und besuchten das neu umgebaute und erweiterte Kinderhaus, das Haus Nenzing und die JugendkulturArbeit Walgau. Beim anschließenden gemütlichen Ausklang hatten alle die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig besser kennenzulernen.

### **Fest der Generationen**

Im Mai waren wir bei wunderbarem Wetter mit einem Informationsstand beim Fest der



Generationen mit dabei. Natürlich hatten wir aber auch ein Angebot für Kinder vorbereitet. Der Zauberer Adrian Längle machte ein tolles Programm für unsere kleinen Besucher.

### **Babymützen-Aktion für Neugeborene**

Seit Oktober 2018 gibt es für jede Nenzinger Familie mit Baby ein Willkommenspaket mit Infomaterial zum Familienverband und ein wunderschönes, liebevoll selbstgenähtes Babymützchen. Mit einem Gutschein, der von der Gemeinde verteilt wird, können die frischgebackenen Eltern bei der connexia Elternberatung das Infomaterial und das Mützchen abholen.

### **Lebendiger Adventskalender**

Bei unserem lebendigen Adventskalender wurden die Türchen durch echte Fenster ersetzt: Vom 1. bis zum 24. Dezember wurde jeden Abend ein zusätzliches Fenster erleuchtet, sodass kleine und große Menschen bei einem Spaziergang von Adventsfenster zu Adventsfenster die weihnachtlichen Dekorationen bewundern konnten.

Am 14. Dezember lud der Familienverband zu einem besinnlichen Abend im Innenhof der Volksschule Nenzing ein. Gemeindecarchivar Thomas Gamon las besinnliche Texte und die Volksschulkinder aus Beschling gestalteten unter der Leitung von Dir. Martin Pfefferkorn die musikalische Umrahmung. Natürlich gab es auch in diesem Jahr wieder ein Gewinnspiel mit tollen Preisen. Bei Kinderpunsch, Glühmost, Limo und Würstchen genossen wir gemeinsam die vorweihnachtliche Stimmung.

Der Nenzinger Familienverband dankt allen Helfern und Veranstaltungsteilnehmern und freut sich auf spannende Veranstaltungen im Jahr 2019!

## Informationen

Obmann: Walter Stoß, Bazulstraße 38, 6710 Nenzing, Tel. 05525/64450,  
E-Mail: familienverband@gmx.net, www.familie.or.at/ortsverbaende/nenzing

**Januar: ÄTHIOPIEN**

Im „Happy Family House“ wurden Decken, Kissen, Schränke und eine Küchenausstattung angeschafft.

**März: GURTIS Suppentag**

Die Pfarre Gurtis veranstaltet jährlich einen Suppentag. 2018 fand er am 11. März statt und wir durften unseren Verein und unsere Projekte vorstellen.

**April: NEPAL**

Im Waisenhaus COU wurde im April die neue Mauer gebaut. Somit sind die Kinder nun sicher und können auch in der Nacht ohne Angst das Zimmer verlassen.

**Mai: ÄTHIOPIEN**

Ines machte sich mit Matthias auf den Weg nach Lalibela. Bepackt mit vielen Geschenken und den Briefen der Paten überraschten sie die Kinder. Es fehlt hier noch an Vielem. Es gibt keine sanitären Anlagen und nicht jedes Kind hat ein eigenes Bett.

**Mai: ÄTHIOPIEN**

Ines und Matthias besuchten die Schule, in der zwei unserer Kinder unterrichtet werden. Es ist eine Elementary School mit 29 Klassen. In jeder Klasse sind 50 bis 70 Schüler, die in zwei Schichten unterrichtet werden. Die Kinder sitzen dicht gedrängt auf den Bänken. Wer zu spät kommt, muss auf dem Boden sitzen.

Die kleineren Kinder werden übrigens seit letztem Jahr von einem Lehrer direkt im Waisenhaus unterrichtet. Da kommen dann alle kleinen Kinder aus der Gegend zusammen und lernen direkt dort.

**Mai: NEPAL**

Dennis Keßler war im Mai für einige Wochen zu Besuch im COU.

Seine Worte: „Was soll ich sagen, es war ein fantastisch-tolles Erlebnis gemeinsam mit den Kindern und den unglaublich engagierten Betreuern vor Ort. Für die Kleinen gab es sechs Tage die Woche Schule. Umso schöner waren unsere zwei Ausflüge in den Zoo und ins Schwimmbad. Bewundernswert, über welche kleinen Dinge sich Kinder freuen können.“

**Gemeinsam für Kinder der Welt****Oktober: NEPAL – zu Besuch auf dem Dach der Welt**

Ines und Sylvia reisten im Oktober nach Nepal, um die Waisenhäuser und Kinder, die außerhalb davon leben, zu besuchen. Es war wie immer ein ereignisreiches, wunderschönes und auch tiefgehendes Erlebnis. Die Kinder sind uns so sehr ans Herz gewachsen, dass ein Abschied nach den paar Tagen immer sehr schwer fällt.

**Familie Sherpa - ein besonderes Schicksal**

Dawa und Dolma mussten aufgrund geänderter Gesetze das Waisenhaus verlassen. Tenzing (22 Jahre) erzählte, dass er das College abgebrochen hat, um im Straßenbau zu arbeiten, damit er sich und seine Geschwister ernähren und die Schule finanzieren konnte. Wir haben die Schule besucht und die Kosten übernommen. Inzwischen geht Tenzing wieder aufs College und die ältere Schwester besucht nun eine Sprachschule.

**Ful Maya - vor der Zwangsverheiratung gerettet**

Sie hatte bei uns Hilfe gesucht. Ihr Vater wollte sie, mit damals 14 Jahren, von der Schule nehmen und verheiraten. Wir hatten das durch Übernahme ihrer Ausbildungskosten verhindert. Jetzt erhielt sie Besuch und bekam gute Nachrichten. Sie kann nun ein College besuchen. Ful Maya hat nun eine viel bessere Lebensperspektive.

**November: NEPAL**

Während der drei Wochen wurde eine Überraschung geplant. Wir haben bei einem

Schneider über 50 Winterjacken für die Kinder schneiden lassen. Pünktlich zur kalten Jahreszeit wurden sie geliefert.

**November: NEPAL**

Durch Hans haben wir vom kleinen Waisenhaus „Aviyan Nepal“ in Lumbini erfahren. Weil wir noch jede Menge Mützen und Socken übrig hatten, wurden diese als Erstspende an das kleine Haus übergeben.

**Dezember**

Unser Crowdfunding Projekt in Deutschland, unterstützt von der Friedenskirche in Wasbüttel, konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

**So kannst du helfen:**

- durch eine Spende
- eine Patenschaft übernehmen (Schulpatenschaft € 260,-/Jahr)
- dem Verein beitreten (Mitgliedsbeitrag € 30,-/Jahr)

**Informationen**

Obfrau: Sylvia Tiefenthaler, Rungeletsch 6, 6820 Nenzing, E-Mail: [verein@gemeinsamfuerkinder.org](mailto:verein@gemeinsamfuerkinder.org), [www.gemeinsamfuerkinder.org](http://www.gemeinsamfuerkinder.org)

## Krankenpflegeverein und Mobiler Hilfsdienst Nenzing



### Otago-Trainingsprogramm

Dieses Programm besteht aus einfachen Übungen zur Verbesserung von Kraft und Gleichgewicht. Ziel ist mehr Selbständigkeit und Sicherheit für Menschen im Alter. Karola Gantner und Annemarie Hohenauer sind qualifizierte Otago-Trainerinnen. Bei Interesse können Sie gerne mit dem Krankenpflegeverein Kontakt aufnehmen.

### Mitglied werden

Möglichst viele Mitgliedsfamilien ermöglichen, dass die fachgerechte Pflege zu Hause für alle bezahlbar bleibt. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 32 Euro pro Haushalt. Ein Anruf genügt, um Mitglied zu werden, auch bei den Nenzinger Banken liegen Erlagscheine auf.

### Danke für die Unterstützung

Der Krankenpflegeverein und Mobile Hilfsdienst wird wie kaum ein anderer Verein im Land durch eine breite Unterstützung der Bevölkerung sowie großzügigen Sponsoren getragen. Allen voran engagieren sich die Badaila Kicker seit vielen Jahren mit der Nikolausfeier und dem Weihnachtsbasar auf dem Rathausplatz für kranke und pflegebedürftige Menschen im Ort. Danke!

Spenden an den KPV Nenzing sind übrigens steuerlich absetzbar.

### Hilfe im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

#### Krankenpflege

Jeder von uns kann unerwartet krank oder pflegebedürftig werden, auch junge Menschen. Der Krankenpflegeverein Nenzing ist Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen und ermöglicht eine medizinische Pflege und ganzheitliche Betreuung zuhause, damit Patienten möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Gerne kommt unser Pflegeteam bei Bedarf auch zuhause vorbei, um Ihnen die Angebote vorzustellen.

#### Mobiler Hilfsdienst

Der Mobile Hilfsdienst - kurz MoHi - bietet Unterstützung nach individuellem Bedarf. Ob einfach nur Zuhören, Fahrdienste und Besorgungen erledigen, Spaziergehen oder Hilfeleistungen im hauswirtschaftlichen Bereich – die Mitarbeiter stehen tatkräftig zur Seite. Die Stundensätze betragen aktuell 13,40 Euro pro Stunde, am Wochenende (Samstag und

Sonntag) sowie an Feiertagen 20,10 Euro pro Stunde. Die Koordination des Mobilen Hilfsdienstes übernimmt Brigitte Latzer.

#### Casemanagement

Aufgabe des Casemanagements (Fallbegleitung) ist die qualifizierte Beratung von Menschen in den Bereichen Betreuung und Pflege. Es wird dabei über die bestmögliche Versorgung, aber auch über finanzielle und sonstige Entlastungen der Betroffenen und deren Angehörigen informiert.

#### Ambulante gerontopsychiatrische Pflege

Bei diesem beim Krankenpflegeverein Nenzing im vergangenen Jahr neu installierten Angebot werden Menschen (ab 60 Jahren) mit psychiatrischen Erkrankungen unterstützt, damit sie ihren Alltag weitgehend selbstbestimmt in ihrer gewohnten Umgebung bewältigen können. Diese Betreuung wird von ausgebildetem psychiatrischem Pflegepersonal gratis angeboten.



## Informationen

Obmann: Frank Stecher, Tel. 0680/3062672, E-Mail: [info@kpv-nenzing.at](mailto:info@kpv-nenzing.at), [www.kpv-nenzing.at](http://www.kpv-nenzing.at),

Pflegeleiterin und Casemanagement: Claudia Tiefenthaler, Tel. 0664/1414801, MoHi: Brigitte Latzer und Renate Greussing, Tel. 0664/4218276 (8 bis 12 Uhr)

**Tiergestützte Pädagogik & mehr**

Auch 2018 konnten wir wieder ein vielseitiges Programm auf die Beine stellen: Neben unseren Familienkursen für (Klein-)Kinder mit Mama und/oder Papa waren die Lern- und Erlebniswochen im Sommer natürlich wieder ein besonderes Highlight in unserem Vereinsjahr.

**Auszeichnung für LernEsel**

Neuerlich konnten wir uns über eine Auszeichnung freuen. Vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus wurde unser Projekt LernEsel im Rahmen von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kategorie Lern- und Lehrumgebungen ausgezeichnet.

**Lern- und Erlebniswochen**

In den Sommerferien betreute ein fünfköpfiges Team 41 Kinder und Jugendliche im Rahmen von unseren beliebten Lern- und Erlebniswochen am Satteinser Berg und in Nenzing. Bereits zum zweiten Mal bekamen wir einen Bus für die Fahrt zu unserer Lernumgebung am Satteinser Berg gesponsert. Erstmals konnten wir diesen Sommer zwei Schülern mit Beeinträchtigung eine Teilnahme an einer ganztägigen Lern- und Erlebniswoche ermöglichen, da uns von der Pädagogischen Hochschule eine Praktikantin mit Studienschwerpunkt Inklusion vermittelt wurde.

**Highlights: Besuch von LändleTV, Radio Vorarlberg, Ö3 und Fernsehen**

Ab Sommer ging es bei uns medial so richtig rund. In den Lern- und Erlebniswochen besuchte uns LändleTV am Satteinser Berg und gestaltete einen lässigen Fernsehbeitrag, bei welchem auch die Lernkinder zu Wort kamen. Radio Vorarlberg machte im September einen ganz tollen Bericht, um uns bei der Sponsorensuche zu helfen. In der Oktoberausgabe der Straßenzzeitung Marie wurde ein Artikel mit dem lustigen Titel „Mein Nachhilfelerher ist ein Esel“ veröffentlicht, auch das Walgaubblatt und das Wann&Wo brachten im August bzw. September je einen Artikel

**Lernen.Erleben.Begegnen.**



eine Lerneinheit für die Reportage „Was wir von Tieren lernen können“ drehte. Der Bericht wurde nicht nur am Neujahrstag österreichweit sondern sogar schon im Vorfeld in Guten Morgen Österreich und in Vorarlberg heute gesendet. Das Treffen mit den verschiedenen Medien war herausfordernd für uns alle, aber auch sehr spannend. Wir waren jedes Mal nervös, aber schlussendlich entstanden wirklich schöne Geschichten. Alle Lernkinder, die bei diesen Auftritten dabei waren, waren wirklich super und haben ganz tolle Interviews gegeben.

über unsere Lernesel. Im November durften wir dann Lisa von Hitradio Ö3 bei uns begrüßen. Lisa machte bei einer tiergestützten Lernstunde mit, interviewte die Lernkinder und gestaltete einen tollen Radiobericht für uns. Im Dezember hatten wir schließlich noch ein Kamerateam vom ORF zu Besuch, welches

Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren, welche die Umsetzung von Lernkursen für sozial benachteiligte Kinder unterstützen.



**Informationen**

Obfrau: Mag.<sup>a</sup> Julia Marte-Schwald, Am Platz 2, 6710 Nenzing, Tel. 0676/6724043, E-Mail: office@leb-v.at, www.leb-v.at

## Nenzinger Seniorenbund



„Hirschen“ in Hittisau besuchten wir die Wallfahrtskirche Maria Bildstein, wo uns Pfarrer Paul Burtcher persönlich durch die neu renovierte Kirche führte.

Eine Herbstwanderung im September führte uns vom Pfänder nach Lutzenreute. Bei wunderschönem Wetter konnten wir die einzigartige Landschaft des Käsewanderweges bestaunen, bevor wir im „Paradies“ bestens bedient wurden. Mit Bus und Bahn ging es wieder der Heimat zu.

Im Oktober, bei traumhaftem Spätsommerwetter, interessierten sich zahlreiche Senioren für das Bludenzer Städtle. Frau Butzun, unserer Stadtführerin, gelang es durch ihre Erläuterungen von der Eisenbahngeschichte über die Marktgeschichte der Stadt auch einen Einblick in die Einwanderungsgeschichte zu geben. Nach der Besichtigung der Laurentiuskirche ging es zum Gasthaus „Kohldampf“ zu einem gemütlichen Hock.

Im November folgten zahlreiche Mitglieder der Einladung zu einer Besichtigung des ORF-Landesstudios Vorarlberg in Dornbirn. Wir erhielten anhand eines Filmes einen Überblick über die Entwicklungsgeschichte unseres Landesstudios. Sehr interessant war die Information über das Archiv. Geradezu spannend war es, dem Radiomoderator Dominic Dapré bei seiner Live-Radiosendung zuzusehen. Hochinteressant war es auch, im Studio der Sendung „Vorarlberg heute“ zu stehen. Natürlich durften der Regieraum und das Studio des Wetterberichts nicht fehlen.



Unser Vereinsjahr begann mit dem schon traditionellen „Geselligen Abend“ im Ramschwagsaal. Obmann Karl Moll hielt einen kurzen Rückblick über die Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres und stellte das Programm des 1. Halbjahres 2018 vor. Die Frühjahrsreise an die Mosel stellte er detaillierter vor. Großes Interesse fand der Film über die Instandsetzung der Säge in Gamperdond, den Primus Huber dankenswerterweise zur Verfügung stellte. Gestärkt mit einem guten Imbiss und musikalisch begleitet wurde es zu einem netten, geselligen Abend.

Zweimal lud unser Verein zu Opernübertragungen ins Cineplex ein. Sowohl „La Bohème“ als auch „La Traviata“ fanden begeisterte Zuhörer und -seher.

Beim Besuch des Bavaria Filmstudios konnten die Teilnehmer das Innenleben des U-Bootes besichtigen, welches für den oskarnominierten Film „Das Boot“ nachgebaut wurde. Eine

besondere Attraktion war auch das 4D-Erlebniskino.

Unsere Frühjahrsreise führte uns über Speyer an die Mosel. Bestens untergebracht waren wir im Hotel Pistono in Dieblich. Bei den Stadtführungen in Koblenz und in Trier erfuhren wir, dass es römische Stadtgründungen mit großer geschichtlicher Vergangenheit waren. Natürlich wurden wir auch über das bekannte Weinanbaugebiet im Moseltal sehr gut informiert. Die Rückreise führte über Worms, das als Nibelungenstadt bekannt ist, aber zurzeit natürlich an den berühmten Reformator Martin Luther erinnert, der damals von Kaiser Karl V. zum Reichstag vorgeladen wurde.

Im Juni machten wir einen Tagesausflug nach Riefensberg, um uns das Juppenmuseum anzusehen. Wir wurden über alle notwendigen Stationen der Juppenherstellung informiert. Nach einem guten Mittagessen im



## Informationen

Obmann: Karl Moll, Nenzingerstraße 17, 6710 Nenzing, Tel. 0664/4027591, E-Mail: karl.moll@schule.at

## Seniorenring Nenzing

Der Seniorenring Nenzing organisiert für die Mitglieder immer wieder tolle Ausflüge und Veranstaltungen. Um die Kameradschaft zu pflegen, finden jeden ersten Mittwoch im Monat die Stammtische im Dorfcafé statt.

Besichtigungen von Firmen wie der SPAR-Zentrale Dornbirn, dem ORF Dornbirn, der Adrian Manufaktur in Waldburg (D) und der heimischen Firma 11er - Kartoffeln in Form gebracht bereichern das Programm neben zahlreichen Wanderungen. Diese führten uns um den Thüringer Weiher, von Latschau nach Bitschweil, zum Gerachhaus auf den Dünserberg oder von Schlins über den Kirchenweg nach Schnifis und Röns.

Natürlich durfte der Besuch im Nenzinger Himmel nicht fehlen, wo sich einige doch zu einer längeren Wanderung (Setsch-Hirschsee) überwinden konnten.

Der Landeswandertag führte uns auf die Baumgartenhöhe in Bezau. Dort konnten wir die tolle Aussicht genießen.



Die Geselligkeit kommt auch nicht zu kurz und so haben wir uns beim Preisjassen der Oberländer Ortsgruppen in Nüziders beteiligt. Da wir auch sehr viele kulturinteressierte Mitglieder haben, wurde in Dornbirn das Stadtmuseum mit der Ausstellung „Heimarbeit“ besucht. Hier erhielten wir auch eine interessante Führung.

In Feldkirch wurden wir vom „Nachtwächter“ durch die Stadt geführt und erfuhren interessante Dinge, die uns bisher nicht bekannt waren.



## Informationen

Obmann: Bürgermeister Florian Kasseroler

Kontakt: Adi Häusle, Nitidon 20c, 6710 Nenzing, Tel. 0660/3883304, E-Mail: haeusle.adi@drei.at, www.vlbgsr.at/nenzing

## Stern der Hoffnung, Österreich e.V. Aidshilfe international



### **Vereinsgeschehen 2018:**

*Jahreshauptversammlung am 9. März 2018  
im Pfarrheim Nenzing*

*Vereinsleitungssitzung mit Grillabend für die  
Vorstandsmitglieder am 12. Mai 2018*

*Vereinsleitungssitzung am  
18. September 2018*

*Kuchenbuffet und Kaffee beim Kilbifest am  
7. Oktober 2018*

*Besuch von Prof. DDr. Peter Eicher mit einem  
Gast aus Benin am 3. und 4. November 2018*

*Für den Gast aus Benin gab es Informationen  
beim Krankenpflegeverein Nenzing.*

## Informationen

Obmann: Oskar Summer, Landstraße 31, 6710 Nenzing, Tel. 0650/2602673, E-Mail: oskars@gmx.at

Vier Schwerpunkte prägten neben der laufenden Instandhaltung des Naherholungsgebietes das vergangene Vereinsjahr:

1.) Wesentliche Fortschritte zur Sanierung des Waldlehrpfades durch zielorientierte Besprechungen mit den Verantwortungsträgern der Agrargemeinschaft Nenzing und der Marktgemeinden Nenzing und Frastanz inkl. Finanzierungszusicherungen durch Berücksichtigung im Budget 2019.

2.) Zwei Unwetterereignisse: Am 3. Jänner richtete der Orkan „Burglind“ große Schäden am Naherholungswald Galina an. Die Freizeitanlagen wurden aber durch viel Glück nur gering beschädigt.

Am 1. August zerstörte ein extremer Starkregen im Galinatäl unter anderem die Wanderwegbrücke beim Kraftwerk Latz/Unterstufe total. Die Kneippanlage konnte über einen Monat lang nicht in Betrieb genommen werden.

3.) Für die Sanierung mehrerer Vandalismus-schäden, die erheblichen Schaden und Ärger verursacht hatten, war ein großer Zeitaufwand erforderlich.

4.) Wiederholt gab es Interventionen, Besprechungen und Lokalausweise, damit der von der Fa. „Kessler bewegt“ gebaute Ersatzradweg auch sicher benutzbar ist. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem Bauamt der Marktgemeinde Nenzing. Weitere Verbesserungen werden angestrebt.



## Galinawaldverein



Am 7. April nahmen neun Vereinsmitglieder an der Flurreinigung der Marktgemeinde Nenzing teil.

Am 4. Juni wurde die Generalversammlung im Beisein von Bürgermeister Florian Kessler, Ortsvorsteherin GR Kornelia Spiß, Landeswaldaufseher Franz Ruch und Erich Decet von der Agrargemeinschaft Nenzing durchgeführt. Die Entlastung des Vorstandes und die Neuwahl des alten Vorstandes erfolgten einstimmig.

In einer Gedenkminute wurde der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Besonders wurde an den visionären Vordenker und das Ehrenmitglied Dr. Hans Burtscher sowie den stv. Obmann Wilfried Moser erinnert, die beide wesentlich zum Erfolg des Galinawaldvereines beigetragen haben.

Am 23. Juni führten 13 Vereinsmitglieder den traditionellen Aktionstag durch, wobei Wege und Plätze ausgemäht, Fahrradhäuschen und Kneippanlage gereinigt und relativ viele Abfälle (zehn große prall gefüllte Müllsäcke) gesammelt wurden.

Die Freizeitanlagen und die Kneippanlage wurden regelmäßig gewartet und diverse Schäden fortlaufend behoben.

Der Galinawaldverein dankt allen, die zum Erhalt des Naherholungsgebietes beitragen, vor allem der Marktgemeinde Nenzing und der Agrargemeinschaft Nenzing, der Marktgemeinde Frastanz, den Vereinsmitgliedern und allen, die den Verein ideell, finanziell und durch tatkräftige Mitarbeit unterstützen.

## Informationen

Obmann: Karl Moosbrugger, Mottner Straße 19, 6820 Nenzing-Motten, Tel. 0664/2100070, E-Mail: karl.moosbrugger@vol.at

## Obst- und Gartenbauverein Nenzing-Beschling



Das Jahr 2018 war wieder ein sehr spezielles Obstjahr. Nachdem im Vorjahr durch die Fröste im Frühling das gesamte Obst fast vollständig vernichtet wurde, konnte diesmal ein gutes Jahr auch wegen der Alternanz erwartet werden. Damit meint man, dass Obstbäume alle zwei Jahre sehr gut tragen, also nach einem schwachen Jahr ein gutes Jahr folgt.

Dank einem warmen Frühling blühte es, dass es eine Freude war. Danach kam ein sehr langer, heißer und sehr trockener Sommer, der alle bisherigen Rekorde schlug. Die Sorge, dass die mangelnde Feuchtigkeit den Obstbäumen nicht gut tun würde, hat sich nicht bestätigt. Im Gegenteil: an den Kirschbaumästen hingen entgegen den Erwartungen sehr viele Früchte. Dasselbe galt für die Zwetschkenbäume, die nahezu alle großen Ertrag

brachten. So wurden wie in früheren Zeiten von der Bevölkerung eigene Marmeladen und Kompott hergestellt, Früchte getrocknet und eingefroren.

Im Herbst begannen dann die Apfel- und Birnenernten. Auch die erreichten im Jahr 2018 Rekordwerte. Viele nutzten diese Geschenke der Natur und versuchten, möglichst viel davon zu verarbeiten. In den Mostereien herrschte Hochbetrieb und viele verschenkten lobenswerterweise ihre Früchte, statt sie am Boden verfaulen zu lassen.

Die Schnapsbrenner konnten ihre Maischefässer bis auf den letzten Platz füllen und in unserer Mosterei wurden ca. 17.000 Liter Saft gepresst sowie Teile davon pasteurisiert. Unsere Pasteuranlage, die wir vor drei Jahren gekauft haben, wurde sehr gut angenom-



men. Sie entspricht aber nicht mehr den Mengen, die angeliefert werden. Deshalb wird der Obst- und Gartenbauverein Nenzing-Beschling voraussichtlich für den Herbst 2019 eine neue und größere Anlage anschaffen.

Unser bisheriger Moster Christian Meier aus Motten geht nunmehr in seine wohlverdiente „Mosterspension“. Wir möchten ihm auf diesem Weg unseren herzlichen und großen Dank für seine zwölf Jahre lange Tätigkeit aussprechen.

Mit dem neuen Ausschussmitglied Rene Stuhlmayer haben wir einen guten Nachfolger gefunden, der engagiert unsere erst vor kurzem verbesserte Anlage betreuen wird. Wir wünschen ihm für seine zukünftige und wichtige Tätigkeit für unseren Verein und der ganzen Bevölkerung viel Erfolg und Freude. Es ist keine Selbstverständlichkeit mehr, dass eine Gemeinde noch eine Mosterei hat.

Beim Blumenschmuckwettbewerb nahmen heuer 30 Personen teil. Bei der Preisverteilung konnten die Teilnehmer schöne Preise entgegennehmen. Zudem kommen zwei landesweite Sieger aus Nenzing. Eine herzliche Gratulation dafür möchten wir Herta Andahazy sowie Maria Gabriel aussprechen.

Heuer führten wir drei Schnittkurse mit dem Kursleiter Harald Flecker durch: einen für Beerengehölze, einen für den Frühjahrschnitt und einen für den Sommerschnitt. Gerade letzterer ist besonders wichtig und hier können noch wichtige Korrekturen für das Baumwachstum durchgeführt werden. Auch im Jahr 2019 werden wir diese Kurse unseren Mitgliedern wieder anbieten.



## Informationen

Obmann: Thomas Gamon, Ramschwagstraße 58, 6710 Nenzing, Tel. 0664/3647100, E-Mail: thomas.gamon@nenzing.at



### Einsätze und Bereitschaftsdienste

Im vergangenen Vereinsjahr wurden wir zu verschiedenen Einsätzen gerufen. Die Palette reichte von Verletztenbergungen über ärztliche Versorgungen und Übergaben an die Rettung bis zur Mithilfe bzw. Sicherung der Löschrupps bei einem Waldbrand in Bazul. Zu einer außergewöhnlichen Bergung in der Mengschlucht wurden wir ebenfalls angefordert. Zwei tollende Hunde einer Großfamilie waren über eine steile Böschung abgestürzt. Mit unserer Motorseilwinde wurden die Hunde und ein Besitzer, der ebenfalls nicht mehr aufsteigen konnte, aus dem sehr steilen Waldgelände geborgen.

Im Skigebiet Brand wurden wiederum an den Wochenenden bzw. an den Feiertagen mit 43 Mann an 18 Tagen Bereitschaftsdienste abgehalten. Die Einsätze erstreckten sich von der Erstversorgung der Patienten, über den Abtransport per Akja bis zur Übergabe an das Rote Kreuz oder an die Flugrettung. Insgesamt waren 21 Einsätze beim Pistenrettungsdienst zu verzeichnen.

Bei Schüler-, Walgaucup- und VSV Rennen sowie beim traditionellen Naafkopflauf und beim Gamp Bike wurden ebenfalls Bereitschaftsdienste geleistet. In den Sommermonaten wurde unser Stützpunkt im Nenzinger Himmel an Feiertagen und Sonntagen für alpine Notfälle besetzt.

### Aus- und Weiterbildung

Die Aus- und Weiterbildungen der Bergrettungsmitglieder standen im vergangenen Vereinsjahr an erster Stelle. Bei zahlreichen Kursbesuchen, Heimabenden und Übungen konnten wir unsere Kenntnisse in den verschiedensten Bereichen weiter vertiefen. Spezielle Themen im Sanitätsbereich und auch Hilfsmittel für Bergungen wurden intensiv geschult und bei Übungen im Gelände umgesetzt.

### Winterkurs in Laterns

Als Kursleitung für den Winterkurs konnten wir uns ebenfalls versuchen und fanden eine tolle Location im Laternser Bädle. Bei Skitouren in Kleingruppen wurden die Kursinhalte eingebaut und eine große Lawinenübung am Sonntagvormittag wurde von allen bestens

## Österreichischer Bergrettungsdienst Ortsstelle Nenzing



gemeistert. Ein Vortrag von Andreas Pecl über den Lawinenwarndienst rundete unser Programm ab.

Auch die Ausbilderkoordination über die Thematik Paragleiterbergung wurde von unserer Ortsstelle organisiert und abgehalten. Drei Schulungsabende in den Bereichen Erste Hilfe, Notarztassistenz und Lagerungs- bzw. Transportmöglichkeiten von Patienten wurden gemeinsam mit den Bergrettungen Brand und Bludenz sowie den Bergbahnen Brandnertal für den Pistendienst in Brand abgehalten. Als Abschluss wurden im Skigebiet in Gruppen mehrere Unfälle inszeniert.

Weiters konnten wir mit tollen und super organisierten Übungen wie Seilbahnbergungen und Suchaktionen im Gebiet Schwarzer See unsere Mitglieder dieses Jahr motivieren und weiterbilden.

### Im Gedenken

Tief betroffen erfuhren wir im Juni dieses Jahres vom Ableben unseres Bergrettungskameraden Gerhard Langer. Geri war nicht nur ein Bergkamerad sondern auch ein Freund. Er wird uns immer in Gedanken und in Erinnerung bleiben.

### Allgemeines

Ein Ausflug gemeinsam mit unseren Partnern im Herbst nach Garmisch mit dem Besuch der Partnachklamm und der Zugspitze war sicher ein Highlight des vergangenen Jahres.

Auch einen zweitägigen Kletterausflug ins wunderschöne Lechquellengebirge konnten einige Mitglieder erleben.

Bei traumhaftem Wetter wurden mehrere alpine Klettertouren wie das Plattnitzerjoch und die Roggalspitze erstiegen.

Mit der Teilnahme bei der Flurreinigung und der Sanierung unserer Burg Welsch-Ramschwag konnten wir die Marktgemeinde Nenzing unterstützen. Im Gebiet Vermunt wurde an zwei Tagen für die Agrargemeinschaft aufgeforstet. Größtenteils musste mittels Seilsicherung gearbeitet werden.

Im Ganzen gesehen, war das vergangene Jahr sehr arbeitsintensiv und abwechslungsreich. An dieser Stelle gilt allen Mitgliedern ein Dank für ihren unermüdlichen Einsatz.



## Informationen

Ortsstellenleiter: German Latzer, Im Bruel 7, 6710 Nenzing, Tel. 0664/8283789, [www.bergrettung-nenzing.at](http://www.bergrettung-nenzing.at)

## Ortsfeuerwehr Gurtis



Gute Zusammenarbeit und Kameradschaft beginnen nicht erst, wenn der Übungsfall bzw. Ernstfall eintritt, sondern viel früher.

Deshalb haben die Feuerwehrjugenden Gurtis und Nenzing gemeinsam alles für das diesjährige Sonnwendfeuer auf dem Gampberg organisiert. Gemeinsam haben sie den Gampberg erobert, um die Sommersonnenwende gebührend bei Stockbrot, Landjäger und einem zünftigen Sonnwendfeuer zu feiern.

Als kleines Schmankerl und Premiere hat sich die Feuerwehrjugend Gurtis dazu entschlossen, beim Seifenkistenrennen der Landesfeuerwehrjugend in Düns mitzumachen. Die Seifenkiste wurde von der Jugend organisiert und in mühevoller Arbeit für das bevorstehende Event vorbereitet.

Als Lohn für die Mühe und die fast unzähligen Kilometer an Testfahrten erreichten sie in der Teamwertung die Plätze 4 und 23.

Beim diesjährigen Actionday der Jugendfeuerwehren Gurtis, Nenzing und Schllins durften die Jugendlichen teilweise vor Publi-



kum ihr Können und ihre Teamfähigkeit in unterschiedlichsten Situationen unter Beweis stellen. So mussten sie unterschiedlichste Funktionen in unterschiedlichen Szenarien ausüben, von einfachen Tätigkeiten über Funk und Einsatzleiter. So mancher Jugendliche war nach 24 Stunden Action mehr als nur k. o. Die Vorfreude auf den nächsten Actionday ist aber ungebrochen.

Besonders stolz sind wir auf unsere Feuerwehrjugend, die es auch dieses Jahr geschafft hat, den obligatorischen Jugendwissenstest, der einmal im Jahr stattfindet, ohne Fehl und Tadel zu bestehen.

Dass ein Großteil der Übungen der Feuerwehrjugenden Gurtis und Nenzing gemeinsam gestaltet und durchgeführt wurden, freut alle Beteiligten sehr, denn es fördert die bereits angesprochenen Aspekte.

Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren, die Interesse an der Feuerwehrjugend bekommen haben, können sich einfach mittels Mail



an [jugend@feuerwehr-gurtis.com](mailto:jugend@feuerwehr-gurtis.com) oder direkt bei unserem Jugendleiter Andre Hegewald melden.

Beim Sicherheitstag im vergangenen Jahr gab es eine Feuerlöscherüberprüfung, Übung der richtigen Handhabung von Feuerlöschern, Verhalten im Brandfall, Handhabung der Schlauchkästen usw. Zusätzlich waren auch die Feuerwehren Nenzing und Bludenz sowie das Rote Kreuz mit Fahrzeugen gekommen, um die Technik vorzuführen und um den Wissensdurst der Anwesenden zu stillen.

Als Highlight gab es eine gemeinsame Vorführung der Feuerwehrjugend und der Rettung, bei der mehrere Verletzte aus einem verunfallten Fahrzeug geborgen wurden. In Zukunft werden wir für die Bevölkerung öfters einen solchen Sicherheitstag veranstalten.

Traditionell bei der Gurtiser Feuerwehr sind die Festivitäten. Unverzichtbarer Bestandteil des Dorflebens sind die nicht mehr wegzudenkenden Veranstaltungen wie der Funken in Gurtis, die Lagerfeuer in der alten Gurtiser Säge und der Bauernmarkt mit regionalen Produkten.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei den Festivitäten besucht haben.

Ein Dank gilt auch allen Unterstützern der Ortsfeuerwehr Gurtis und den ortsansässigen Vereinen für die tatkräftige Hilfe.

## Informationen

Kommandant: Martin Jussel, Enderwinkel 33, 6710 Nenzing, Tel. 0664/5149960  
E-Mail: [kdt@feuerwehr-gurtis.com](mailto:kdt@feuerwehr-gurtis.com), [www.feuerwehr-gurtis.com](http://www.feuerwehr-gurtis.com)

## Ortsfeuerwehr Motten-Mariex

### Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns.

Das Wetter war ja von April bis Oktober eigentlich nur schön. Wenn es dann aber einmal ein Gewitter gab, dann hatte es das in sich. So mussten wir umgestürzte Bäume von der Straße entfernen sowie Keller und Unterführungen auspumpen.

Zum Glück blieben wir von größeren Brandereignissen verschont. Dafür wurden wir aber zu einigen „Kleinereignissen“ gerufen. Auch ein spektakulärer Unfall auf der Landesstraße konnte bewältigt werden. Wir wurden auch zu nachbarlichen Hilfeleistungen nach Frastanz und Nenzing (Autobahn A14) gerufen. Zahlreiche Übungen wurden das ganze Jahr über gemacht, einige davon gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Gurtis und der Ortsfeuerwehr Frastanz. Auch mit der Bergrettung Ortsstelle Nenzing konnte eine interessante Übung abgehalten werden. Übungen sind sehr wichtig, damit die nötigen Handgriffe erlernt werden, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Bei Wettkämpfen konnten sich die Kameraden mit anderen messen. Beim Landesbewerb nahm eine Gruppe und beim Bezirksbewerb nahmen sogar zwei Gruppen erfolgreich teil. Ein Highlight war der Ausflug als Belohnung für den unermüdeten Einsatz, den wir mit den Partnerinnen machten. Er führte uns ins schöne Tirol. In Rinnen (Gemeinde Berwang) konnten wir in einem großartigen Hotel unser Quartier aufschlagen. Wir erkundeten den Heiterwanger See und den Plansee (zweitgrößter See Tirols) mit dem Schiff. Ein Besuch der Zugspitze (höchster Berg Deutschlands) beeindruckte die meisten. Wir fuhren mit der



Tiroler Zugspitzbahn von Ehrwald aus auf den Gipfel. Das ganze Areal und der Rest des noch vorhandenen Gletschers wurden eingehend besichtigt. Ein besonderes Erlebnis stellte die Burgenwelt Ehrenberg dar. Nicht nur die gewaltigen Burgenreste, die zu Fuß erklommen werden konnten, sondern auch das herrliche Naturerlebnis blieben in guter Erinnerung. Die Mutigen gingen dann noch über die 406 Meter lange, talüberspannende Fußgängerhängebrücke „highline 179“.



## Informationen

Kommandant: Albert Decker, Rober 13, 6820 Nenzing, Tel. 0664/1944163  
E-Mail: [info@feuerwehr-mottenmariex.at](mailto:info@feuerwehr-mottenmariex.at), [www.feuerwehr-mottenmariex.at](http://www.feuerwehr-mottenmariex.at)

## Ortsfeuerwehr Nenzing



Die Ortsfeuerwehr Nenzing hat derzeit einen aktiven Mitgliederstand von 80 Frauen und Männern. Brandeinsätze sind in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Immer mehr sind es technische Einsätze wie Verkehrsunfälle, Tierrettungen, Personensuchen usw., zu denen wir gerufen werden.

### Einsätze, Proben und Administratives

Im Jahr 2018 wurden wir zu insgesamt 48 Einsätzen gerufen. 17 Brandeinsätze, 39 technische Einsätze und eine nachbarliche Hilfeleistung. Dabei leisteten wir 1.345 Stunden.

Um allen Anforderungen gerecht zu werden und die Sicherheit in der Marktgemeinde Nenzing zu gewährleisten, proben wir über das ganze Jahr.

Letztes Jahr hatten drei Wehrmänner die Möglichkeit, an einer Heiausbildung am Feuerwehrausbildungszentrum Andelfingen in der Schweiz teilzunehmen. In Zukunft werden sie ihr Wissen bei internen Schulungen an uns weitergeben.

Für die Probenetigkeiten, Verwaltungs- und Instandsetzungsarbeiten wurden von uns über 7.200 Stunden aufgewendet.



### 9. Nightcup

Beim bereits 9. Nightcup konnten wir die Rekordanzahl von 62 Gruppen aus dem In- und Ausland bei uns begrüßen. Von den angetretenen Gruppen hat sich Schnifis III an die Spitze gekampft und den Sieg ergattert. Die Tagesbestzeit wurde von Rns I mit 16,04 Sekunden erreicht.

### Wettkampfe / Leistungsprüfungen

Es bestehen drei Wettkampfgruppen mit sechs bis neun Mitgliedern, die auch im letzten Jahr bei zahlreichen Kuppelcups, Angriffscups bzw. Feuerwehrleistungsbewerben teilgenommen haben.

Beim Funkleistungsbewerb in Bronze konnte Christian Kaufmann den Sieg erringen. Weiters haben Lukas Jussel und Christoph Schäfer das Funkleistungsabzeichen in Gold abgelegt.

Im Herbst hat dann noch ein Trupp die Atemschutzleistungsprfung in Silber abgelegt.

### Ehrungen

Im Herbst haben wir beim Kameradschaftsabend drei Feuerwehrkameraden



geehrt. Für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr wurden Christian Grass, Norbert Pel und Stefan Zech die Feuerwehrmedaille des Landes Vorarlberg in Bronze verliehen.

Günter Schuchnigg wurde für seine besonderen Verdienste um die Ortsfeuerwehr Nenzing mit dem Verdienstkreuz in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg ausgezeichnet.

### Jugend

Der derzeitige Mitgliederstand der Jugendfeuerwehr beträgt 22 Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Das Ziel ist es, die Jugendlichen möglichst gut auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr vorzubereiten. Auertourlich regten die Betreuer die Jugendlichen an, sich bei der Flurreinigung und bei der Friedenslichtaktion aktiv zu engagieren. Besonders erfreulich ist die enge Zusammenarbeit mit der Feuerwehrjugend Gurtis. Hier können Synergien in der Ausbildung unseres Nachwuchses genutzt werden.

Besonders hervorzuheben war der 24 Stunden Action Day, der gemeinsam mit den Feuerwehrjugenden aus Gurtis und Schlins abgehalten wurde.

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Wenn du in deiner Freizeit gerne Leben rettest, bist du bei uns genau richtig. Du kannst dich jederzeit an jemanden von uns wenden.



## Informationen

Kommandant: Martin Häusle, Gaisstrae 3, 6710 Nenzing, Tel. 0664/75053164, E-Mail: kdt@feuerwehr-nenzing.at

**Bildnachweise**

Seite 4	Alpinale
Seite 5	Artenne
Seite 6	Bibliothek und Ludothek Nenzing
Seite 7	Bürgermusikverein Nenzing
Seite 8	Funkenzunft Beschling
Seite 9	Funkenzunft Nenzing
Seite 10	Geschichtsverein Beschling-Latz
Seite 11	Kirchenchor Cäcilia Nenzing
Seite 12	Krippenfreunde Nenzing
Seite 13	Kulturgutsammlung Walgau
Seite 14	Kulturverein LandArt Gurtis
Seite 15	Rechts oben: Diana Wiedra Mitte: Diana Wiedra Unten links: Arne Bauer Unten rechts: Luaga&Losna
Seite 16	Oben links: Männerchor Nenzing Mitte: Männerchor Nenzing Unten links: Peter Moser Unten rechts: Männerchor Nenzing
Seite 17	Musikverein Beschling
Seite 18	Unten rechts: Daniela Fritsch Alle anderen Musikverein Gurtis
Seite 19	Narra Karra Nenzing
Seite 20	Ramschwager Burgnarren Nenzing
Seite 21	Theatergruppe Nenzing e.V.
Seite 22	Trachtenverein Nenzing
Seite 23	Oben rechts: Mathias Gantner Mitte: Renate Christa Unten links und rechts: Christof Jochum
Seite 24	Badaila Kicker Nenzing
Seite 25	Oben rechts: Harry Hillekens Unten links und rechts: Thorsten Hinrichsen
Seite 26	FC Bettler Äule Beschling
Seite 27	FC Nenzing
Seite 28	Fischereiverein Nenzing
Seite 29	Kneipp-Aktiv-Club Nenzing
Seite 30	Laufclub Beschling
Seite 31	Oldtimer- und Motorsportverein Nenzing
Seite 32	Pool Fighters Oberland
Seite 33	Schachclub Nenzing
Seite 34	Schi Club Beschling
Seite 35	Schützengilde Nenzing
Seite 36	Taek-Won-Do Verein Nenzing
Seite 37	Tennisclub Nenzing
Seite 38	treffpunkt:Tanz Nenzing
Seite 39	Turnverein Nenzing
Seite 40	WSV Nenzing
Seite 41	Elternverein der VS Nenzing:
Seite 42	Familienverband Nenzing R. Mähr und Julia Marte-Schwald
Seite 43	Gemeinsam für Kinder der Welt
Seite 44	Krankenpflegeverein/Fotoprofi Digital
Seite 45	Lernen.Erleben.Begegnen. Julia Marte-Schwald; Nina Schallert
Seite 46	Nenzinger Seniorenbund
Seite 47	Seniorenring Nenzing
Seite 48	Stern der Hoffnung, Österreich e.V. Aidshilfe international
Seite 49	Galinawaldverein: Karl Moosbrugger
Seite 50	Obst- und Gartenbauverein Nenzing-Beschling
Seite 51	Österreichischer Bergrettungsdienst Ortsstelle Nenzing:
Seite 52	Ortsfeuerwehr Gurtis: Elmar Hadwiger
Seite 53	Ortsfeuerwehr Motten-Mariex
Seite 54	Ortsfeuerwehr Nenzing

1. Harley-Indian Twin Power Club • Alpine-Kurzfilmfestival • Alpenverein Nenzing • Alpgenossenschaft Mittelberg • Alpgenossenschaft Nenzing • Artenne Nenzing • Au-Interessenschaft Nenzing • Austrian Cat Club • Badaila Kickers • Badminton Club Walgau-Nenzing • Bergrettung Nenzing • Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling • Bürgermusik Nenzing • Country-Club Beschling • Dart-Sport Nenzing • Dartsportclub Marmota • EHC „Nenzinger Stiera“ • EHC Bondex Nenzing • Eisschützenclub Nenzing • Elternverein HS Nenzing • Elternverein VS Nenzing • Familienverband Nenzing • FC Nenzing • Fischereiverein Nenzing • Fischereiverein Blumenegg • Fischzuchtfreunde Hirschbrunnen • Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling • Fotoclub Nenzing • Freizeitverein Mittelberg-Nenzing • Funkenzunft Beschling • Funkenzunft Nenzing • Fußballclub Bettler-Äule • Galinawaldverein • Geschichtsverein Beschling-Latz • Gurtiser Schwalben • Initiative Pfarrheim Nenzing • Katholische Jugend • Kinderhaus Nenzing • Kirchenchor „Cäcilia“ Nenzing • Kneipp-Aktiv-Club Nenzing • Krankenpflegeverein • Kriegsopferverein • Krippenfreunde Nenzing • LC Beschling • Männerchor Nenzing • Musikverein Beschling • Musikverein Gurtis • Naturheilkundezentrum Vlb. • Naturwacht Nenzing • Nenzinger Seniorenbund • Nenzinger-Himmelschrenzer • Obst-u. Gartenbauverein • Oldtimer- und Motorsportverein • Ortsfeuerwehr Gurtis • Ortsfeuerwehr Motten-Mariex • Ortsfeuerwehr Nenzing • Parzellenchor Halden • Pensionistenverband Nenzing • Plätzeclub Gampelün • Ramschwager Burgnarren • RFJ Nenzing • Schachclub Nenzing • Schiclub Beschling • Schulsportverein • Schützengilde Nenzing • Sportclub Mittelberg • Sportverein Lawine Gurtis • Taekwon-Do Verein • Tennisclub Nenzing • Theatergruppe Nenzing • Tourismusverein Nenzing-Gurtis • Trachtenverein Nenzing • Turnverein Nenzing • Viehzuchtverein Beschling • Viehzuchtverein Gurtis-Gampelün • Viehzuchtverein Nenzing • Wasserrettung Nenzing • Wintersportverein Nenzing • 1. Harley-Indian Twin Power Club • Alpine-Kurzfilmfestival • Alpenverein Nenzing • Alpgenossenschaft Mittelberg • Alpgenossenschaft Nenzing • Artenne Nenzing • Au-Interessenschaft Nenzing • Austrian Cat Club • Badaila Kickers • Badminton Club Walgau-Nenzing • Bergrettung Nenzing • Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling • Bürgermusik Nenzing • Country-Club Beschling • Dart-Sport Nenzing • Dartsportclub Marmota • EHC „Nenzinger Stiera“ • EHC Bondex Nenzing • Eisschützenclub Nenzing • Elternverein HS Nenzing • Elternverein VS Nenzing • Familienverband Nenzing • FC Nenzing • Fischereiverein Nenzing • Fischereiverein Blumenegg • Fischzuchtfreunde Hirschbrunnen • Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling • Fotoclub Nenzing • Freizeitverein Mittelberg-Nenzing • Funkenzunft Beschling • Funkenzunft Nenzing • Fußballclub Bettler-Äule • Galinawaldverein • Geschichtsverein Beschling-Latz • Gurtiser Schwalben • Initiative Pfarrheim Nenzing • Katholische Jugend • Kinderhaus Nenzing • Kirchenchor „Cäcilia“ Nenzing • Kneipp-Aktiv-Club Nenzing • Krankenpflegeverein • Kriegsopferverein • Krippenfreunde Nenzing • LC Beschling • Männerchor Nenzing • Musikverein Beschling • Musikverein Gurtis • Naturheilkundezentrum Vlb. • Naturwacht Nenzing • Nenzinger Seniorenbund • Nenzinger-Himmelschrenzer • Obst-u. Gartenbauverein • Oldtimer- und Motorsportverein • Ortsfeuerwehr Gurtis • Ortsfeuerwehr Motten-Mariex • Ortsfeuerwehr Nenzing • Parzellenchor Halden • Pensionistenverband Nenzing • Plätzeclub Gampelün • Ramschwager Burgnarren • RFJ Nenzing • Schachclub Nenzing • Schiclub Beschling • Schulsportverein • Schützengilde Nenzing • Sportclub Mittelberg • Sportverein Lawine Gurtis • Taekwon-Do Verein • Tennisclub Nenzing • Theatergruppe Nenzing • Tourismusverein Nenzing-Gurtis • Trachtenverein Nenzing • Turnverein Nenzing • Viehzuchtverein Beschling • Viehzuchtverein Gurtis-Gampelün • Viehzuchtverein Nenzing • Wasserrettung Nenzing • Wintersportverein Nenzing • 1. Harley-Indian Twin Power Club • Alpine-Kurzfilmfestival • Alpenverein Nenzing • Alpgenossenschaft Mittelberg • Alpgenossenschaft Nenzing • Artenne Nenzing • Au-Interessenschaft Nenzing • Austrian Cat Club • Badaila Kickers • Badminton Club Walgau-Nenzing • Bergrettung Nenzing • Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling • Bürgermusik Nenzing • Country-Club Beschling • Dart-Sport Nenzing • Dartsportclub Marmota • EHC „Nenzinger Stiera“ • EHC Bondex Nenzing • Eisschützenclub Nenzing • Elternverein HS Nenzing • Elternverein VS Nenzing • Familienverband Nenzing • FC Nenzing • Fischereiverein Nenzing • Fischereiverein Blumenegg • Fischzuchtfreunde Hirschbrunnen • Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling • Fotoclub Nenzing • Freizeitverein Mittelberg-Nenzing • Funkenzunft Beschling • Funkenzunft Nenzing • Fußballclub Bettler-Äule • Galinawaldverein • Geschichtsverein Beschling-Latz • Gurtiser Schwalben • Initiative Pfarrheim Nenzing • Katholische Jugend • Kinderhaus Nenzing • Kirchenchor „Cäcilia“ Nenzing • Kneipp-Aktiv-Club Nenzing • Krankenpflegeverein • Kriegsopferverein • Krippenfreunde Nenzing • LC Beschling • Männerchor Nenzing • Musikverein Beschling • Musikverein Gurtis • Naturheilkundezentrum Vlb. • Naturwacht Nenzing • Nenzinger Seniorenbund • Nenzinger-Himmelschrenzer • Obst-u. Gartenbauverein • Oldtimer- und Motorsportverein • Ortsfeuerwehr Gurtis • Ortsfeuerwehr Motten-Mariex • Ortsfeuerwehr Nenzing • Parzellenchor Halden • Pensionistenverband Nenzing • Plätzeclub Gampelün • Ramschwager Burgnarren • RFJ Nenzing • Schachclub Nenzing • Schiclub Beschling • Schulsportverein • Schützengilde Nenzing • Sportclub Mittelberg • Sportverein Lawine Gurtis • Taekwon-Do Verein • Tennisclub Nenzing • Theatergruppe Nenzing • Tourismusverein Nenzing-Gurtis • Trachtenverein Nenzing • Turnverein Nenzing • Viehzuchtverein Beschling • Viehzuchtverein Gurtis-Gampelün • Viehzuchtverein Nenzing • Wasserrettung Nenzing • Wintersportverein Nenzing • 1. Harley-Indian Twin Power Club • Alpine-Kurzfilmfestival • Alpenverein Nenzing • Alpgenossenschaft Mittelberg • Alpgenossenschaft Nenzing • Artenne Nenzing • Au-Interessenschaft Nenzing • Austrian Cat Club • Badaila Kickers • Badminton Club Walgau-Nenzing • Bergrettung Nenzing • Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling • Bürgermusik Nenzing • Country-Club Beschling • Dart-Sport Nenzing • Dartsportclub Marmota • EHC „Nenzinger Stiera“ • EHC Bondex Nenzing • Eisschützenclub Nenzing • Elternverein HS Nenzing • Elternverein VS Nenzing • Familienverband Nenzing • FC Nenzing • Fischereiverein Nenzing • Fischereiverein Blumenegg • Fischzuchtfreunde Hirschbrunnen • Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling • Fotoclub Nenzing • Freizeitverein Mittelberg-Nenzing • Funkenzunft Beschling • Funkenzunft Nenzing • Fußballclub Bettler-Äule • Galinawaldverein • Geschichtsverein Beschling-Latz • Gurtiser Schwalben • Initiative Pfarrheim Nenzing